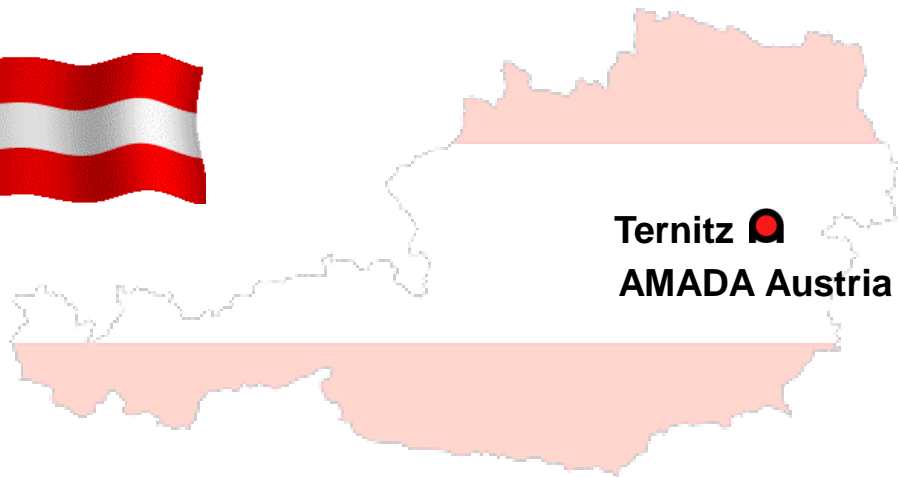


# EIN LEHRBETRIEB STELLT SICH VOR



Ternitz   
AMADA Austria GmbH

**LEHRE -**  
**AMADA Austria GmbH**



## FASZINATION TECHNIK

**TECHNIK** ist aus unserem Leben nicht wegzudenken. Ob Alltag, Schule, Arbeit oder Freizeit - überall spielt **TECHNIK** eine wichtige Rolle.

### TECHNIK ...

- ✓ ... ist kreativ.
- ✓ ... ist Teamarbeit.
- ✓ ... bedeutet Verantwortung.
- ✓ ... ist für die Menschen da.
- ✓ ... ist die Zukunft.

Mit einer technischen Ausbildung sind die Zukunftsperspektiven ausgezeichnet, denn Technikerinnen und Techniker sind am Arbeitsmarkt sehr gefragt.

**JETZT DURCHSTARTEN MIT EINER  
TECHNISCHEN LEHRAUSBILDUNG!**

## AMADA Austria GmbH



## Inhaltsverzeichnis

	<b>Inhalt</b>	<b>Seiten</b>
	Über den AMADA Konzern	1 - 6
	Über AMADA Austria GmbH	7 - 23
	Lehre bei AMADA Austria GmbH	24 - 49
	Modullehrberuf - Elektrotechnik	50 - 59
	Modullehrberuf - Metalltechnik	60 - 71
	Modullehrberuf - Werkstofftechnik	72 - 81
	Rund um das Thema Bewerbung	82 - 85
	Exkursionen & Vorträge	86 - 87

## AMADA Austria GmbH



## ► Konzerninformationen

### ■ Über die AMADA Gruppe



**AMADA HOLDINGS CO., LTD**  
200, Ishida, Isehara, Kanagawa 259-1196, JAPAN  
Webseite: [www.amada.co.jp](http://www.amada.co.jp)



Japan



## ▶ Die AMADA Gruppe

- Die AMADA Gruppe ist einer der weltweit größten Maschinen- und Werkzeughersteller und gehört international zu den führenden Unternehmen seiner Branche.
- AMADA Technologien stehen für zukunftsweisende Fertigungslösungen, die ein Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit und Produktivität bei maximaler Umweltverträglichkeit erzielen.
- In enger Kooperation mit den Kunden optimiert AMADA existente Technologien und entwickelt neue Lösungen, die den Anforderungen der Anwender entsprechen und die stets den entscheidenden Schritt voraus sind, um die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden heute und in Zukunft langfristig zu sichern.



## ▶ AMADA - weltweite Kompetenz



A world map composed of a grid of small dots. Overlaid on the map are several circular callouts. Five large pink circles with red borders contain the text: 'Nord-Amerika' (North America), 'Süd-Amerika' (South America), 'Europa & Afrika' (Europe & Africa), 'China & Ost-Asien' (China & East Asia), and 'Asien & Andere' (Asia & Others). A smaller blue circle with a white border and a red outline contains a map of Japan and the text 'Japan'.

Nord-  
Amerika

Europa  
&  
Afrika

China  
& Ost-  
Asien

Japan

Süd-  
Amerika

Asien  
&  
Andere

**Weltweite Forschungs- und Entwicklungszentren  
sowie Produktions- und Vertriebsstätten**

# ▶ AMADA - weltweites Firmennetz

## Japan

**AMADA CO., LTD.**  
(Konzernzentrale)

**AMADA MACHINE TOOLS CO., LTD.**

**AMADA TOOL PRECISION CO., LTD.**

**NICOTEC CO., LTD.**

**AMADA TOYO**

**AMADA ENGINEERING CO., LTD.**

**AMADA PLAN-TECH CO., LTD.**

und andere

## Nord-Amerika

**AMADA in NORDAMERIKA**

- KALIFORNIEN

- NEW YORK

- ILLINOIS

**ANDERE**

- KANADA

- MEXIKO

**AMADA in SÜDAMERIKA**

- BRASILIEN

## Europa & Afrika

**AMADA in**

- ENGLAND

- DEUTSCHLAND

- FRANKREICH

- ÖSTERREICH

- ITALIEN

- SPANIEN

- SCHWEDEN

- RUSSLAND

- TÜRKEI

- JOHANNESBURG

## China & Ostasien

**AMADA in CHINA**

- HONG KONG

- SCHANGHAI

- PEKING

**AMADA in OSTASIEN**

- TAIWAN

- KOREA

## Asien & Andere

**AMADA in ASIEN**

- SINGAPUR

- THAILAND

- MALAYSIA

- VIETNAM

- INDIEN

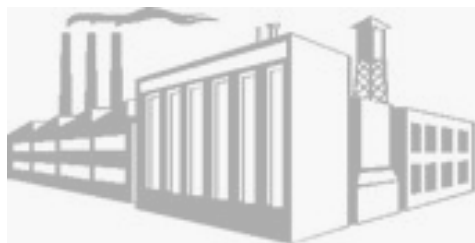
**ANDERE**

- AUSTRALIEN

## ► Konzernprofil - Zahlen & Daten

### UNTERNEHMEN weltweit

Die AMADA Gruppe setzt sich mit den Tochterunternehmen und den verbundenen Unternehmen aus ca. 80 Firmen zusammen.



> 80

### BESCHÄFTIGTE weltweit

Die AMADA Gruppe beschäftigt weltweit ca. 8.000 MitarbeiterInnen.



> 8.000

### KENNZAHLEN Umsatz

Die AMADA Gruppe erwirtschaftet weltweit ca. € 2 Mrd. Umsatz jährlich.



€ 2 Mrd.



## ▶ AMADA in Europa

### ● AMADA in Europa

Mit 15 Unternehmen in 9 europäischen Ländern und über 1500 Beschäftigten, steht AMADA seinen Kunden in Europa in enger Zusammenarbeit zur Seite.

Diese Präsenz ermöglicht es AMADA, gemeinsam mit europäischen Technologiepartnern, kundenspezifische Lösungen zu realisieren.



● AMADA Austria GmbH

### ● Säge- und Abkanttechnologie „Made in Austria“

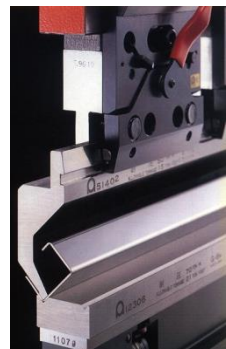
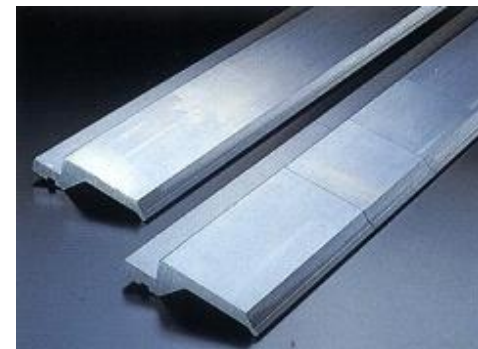
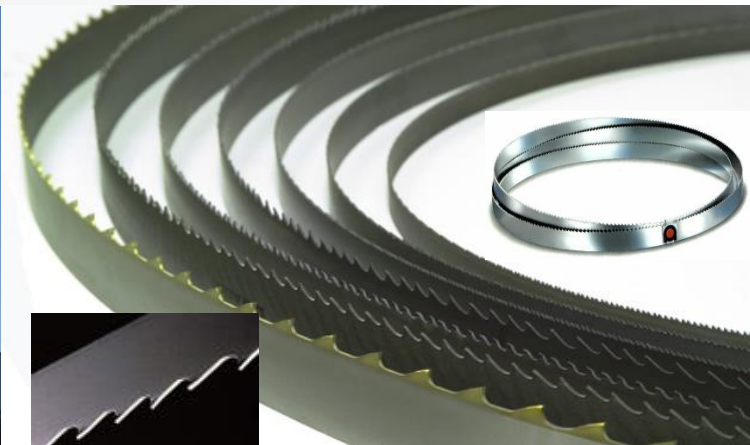
In Ternitz, Österreich, entwickelt und produziert AMADA qualitativ hochwertige „Bi-Metall-Sägebänder“ und „Hartmetall-Sägebänder“ sowie „Abkantwerkzeuge“ aller erster Güte.

## ▶ AMADA in Österreich

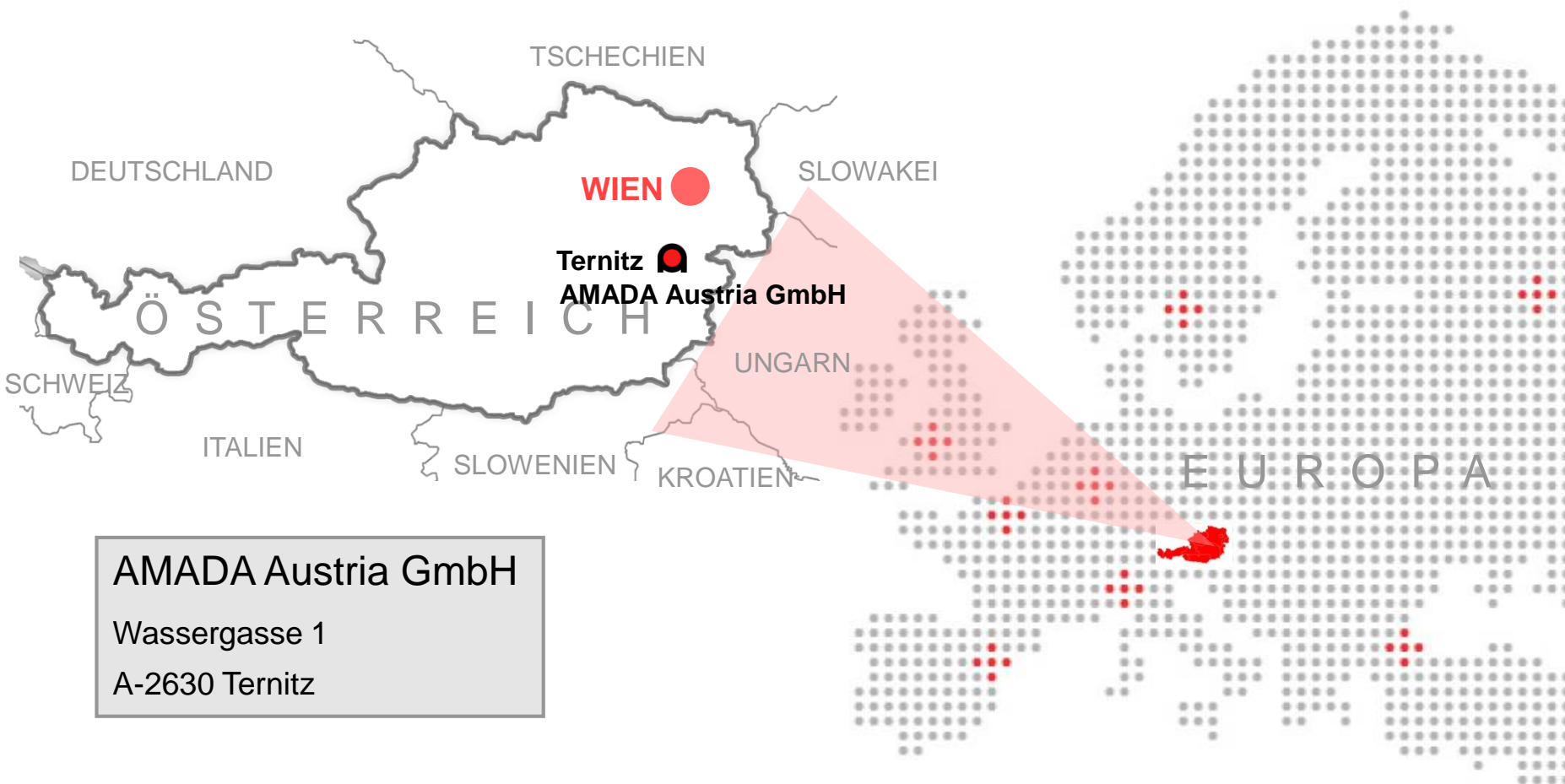
### ■ AMADA Austria GmbH



Geschäftsführer der  
AMADA Austria GmbH  
Katsuhiko Kawabata



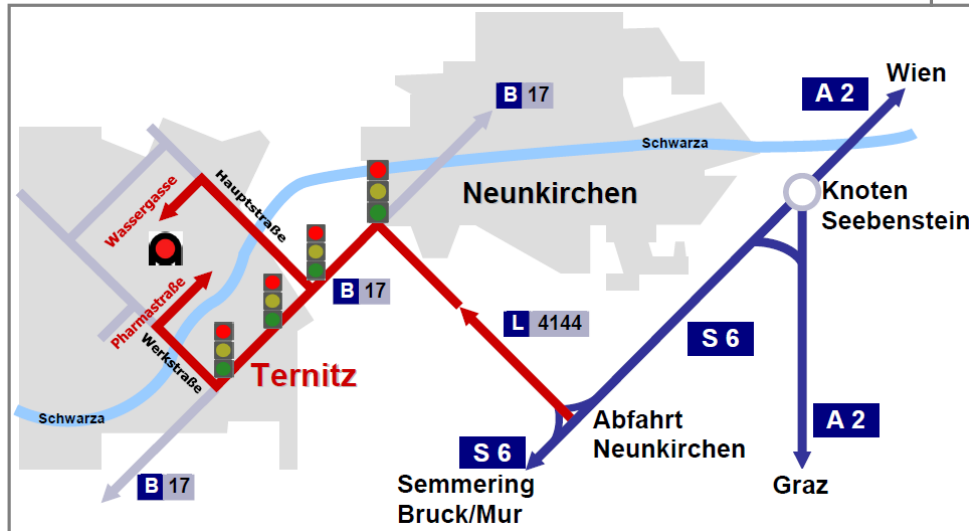
## ► Standort



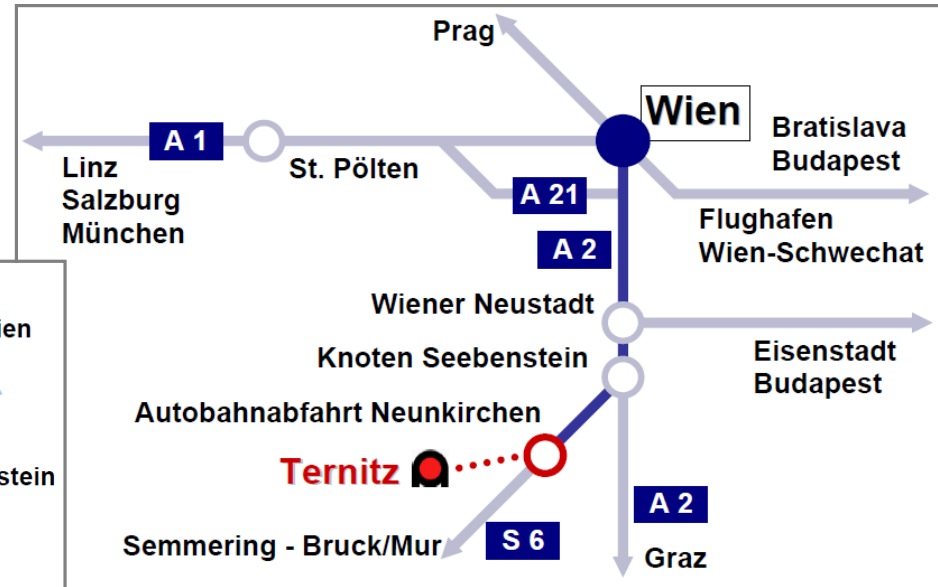
# ► Anfahrtsplan

## Anfahrtsplan - Detail

Zur Verwaltung über die **Wassergasse**  
Zum Werk/Versand über die **Pharmastraße**



## Anfahrtsplan AMADA Austria GmbH





## ► Firmenpräsentation

# AMADA Austria GmbH - ein Produktionsunternehmen stellt sich vor

**AMADA Austria GmbH**

**Wassergasse 1**

**2630 Ternitz - NÖ**

**Telefon: +43 2630 35170**

**Fax: +43 2630 35165**

**Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at)**





## ► Firmeninformationen

- **AMADA Austria GmbH, eine hundertprozentige Tochter des japanischen AMADA-Konzerns, wurde 1986 mit Sitz in Ternitz, Niederösterreich, gegründet. Das Leistungsprogramm umfasst das gesamte Gebiet der Sägetechnologie & Abkanttechnologie.**
- **Heute werden in Ternitz unter Anwendung modernster Herstellungsverfahren sowohl „Bi-Metall-Sägebänder“ und „Hartmetall-Sägebänder“ als auch ein breites Programm „Abkantwerkzeuge“ und „AMANIT-Abkantwerkzeuge“ gefertigt. Höchstmögliche Qualität und Termintreue sind der Maßstab, an dem sich das Unternehmen orientiert.**
- **Die in Österreich am Standort Ternitz erzeugten Produkte werden heute erfolgreich in die Europäische Union und andere europäische Staaten sowie in die USA exportiert. Mehr als 95% Exportanteil und die zufriedene Klientel weltweit sind die Bestätigung für die erstklassige Qualität unserer Produkte.**

## ► Firmenprofil - Zahlen & Daten

<b>Dezember 1986</b>	Gründung (Eintragung ins Handelsregister)	<b>März 2003</b>	Beginn - Hartmetall-Sägebandfertigung
<b>Juli 1987</b>	Beginn - Bi-Metall-Sägebandfertigung	<b>Gesellschafter</b>	AMADA CO., LTD.
<b>Oktober 1988</b>	Beginn - Abkantwerkzeugfertigung	<b>Firmenkapital</b>	€ 16.2 Millionen
<b>Januar 1997</b>	Zertifizierung nach ISO 9002 : 1994	<b>Jahresumsatz 2016</b>	€ 23.8 Millionen
<b>Januar 2000</b>	Zertifizierung nach ISO 14001 : 1996 und EMAS	<b>Produkte und Leistungen</b>	Herstellung & Verkauf von Sägebändern und Abkantwerkzeugen
<b>Oktober 2002</b>	Fertigstellung des neuen Werkzubaues	<b>Anzahl Mitarbeiter</b>	146 inkl. 5 Lehrlinge (Stand: Okt. 2017)

# ► Qualitäts- und Umweltmanagement



## ZERTIFIKAT

Hiermit wird bescheinigt, dass das Managementsystem von:

**Amada Austria GmbH**  
Ternitz  
Österreich

in Lloyd's Register Quality Assurance geprüft und bewertet wurde und  
folgenden Normen zum Qualitäts- und Umweltmanagement entspricht:

**ISO 9001:2008**  
**ISO 14001:2004**

Das Managementsystem ist anwendbar für:

**Herstellung und Vertrieb von AMADA Bandsägebändern  
und von Abkantwerkzeugen**

Zertifikat	Erstausstellung (QMS):	24. Jänner 1997
Registrier-Nr.: VNA0004552	Erstausstellung (UMS):	27. Jänner 2000
	Bestehendes Zertifikat:	1. Juni 2009
	Dieses Zertifikat ist gültig bis:	31. Mai 2012

Ausgestellt von: Lloyd's Register EMEA Niederlassung  
Wien für und im Auftrag von  
Lloyd's Register Quality Assurance Limited



Dieses Dokument unterliegt der uneingeschränkten Bestimmung

Österreich 116/620, 1010 Wien, Österreich, FN 239257 Z  
Diese Zertifizierung wurde gemäß den ISO-Normen zur Auditing und Zertifizierung durchgeführt. Diese Verfahren werden von LRQA überwacht.  
Die Verwendung des UKAS-Akkreditierungssymbols bedeutet, dass LRQA über die Akkreditierung gemäß den in Akkreditierungsanforderung Nr. 001 aufgeführten Aktivitäten verfügt.  
www.ukas.com



## EMAS-VERORDNUNG GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Amada Austria GmbH  
Ternitz  
Österreich

**Das begutachtete Umweltmanagementsystem ist  
anwendbar für:**

Herstellung und Vertrieb von AMADA Bandsägebändern  
und von Abkantwerkzeugen

### ERKLÄRUNG:

Basierend auf Betriebsbegehungen, Mitarbeitergesprächen, Prüfung von Dokumenten,  
Daten und Informationen bestätigt Lloyd's Register Quality Assurance, dass das  
Umweltmanagementsystem, die erste Umweltprüfung und das Umweltaudit und seine  
Ergebnisse den Anforderungen der EMAS-Verordnung Nr. 761/2001 entsprechen.

Ein Besuchsprogramm für die nächsten 36 Monate wurde mit der Firma vereinbart.

Die Gültigkeitserklärung gilt nur in Verbindung mit den „Details zur Validierung“ für  
oben genannte Firma unter derselben Registrier-Nummer.

LRQA Reg.-Nr.: VNA0004552 Datum der Gültigkeitserklärung: 11. Mai 2009

Diese Erklärung ist gültig bis: 10. Mai 2012

Lloyd's Register Quality Assurance  
Dr Harald Ketzer, Leitender Umweltgutachter  
1010 Wien, Operring 116/620  
Akkreditierungsnummer: AT-V-0022

Dieses Dokument unterliegt der uneingeschränkten Bestimmung  
71 Fenchurch Street, London EC3M 4BS, United Kingdom, Registration number 1879370  
Die Gültigkeitserklärung gilt zusammen mit der Verordnung zur Zertifizierung und Validierung. Sie werden bei der Bestimmung auf Eintrag bei der zuständigen  
Stelle nach Artikel 4 der Verordnung benötigt. Die Texte der Gültigkeitserklärung und der Validierung müssen vollständig in der Umweltbekanntmachung der Firma abgedruckt werden.  
www.ukas.com



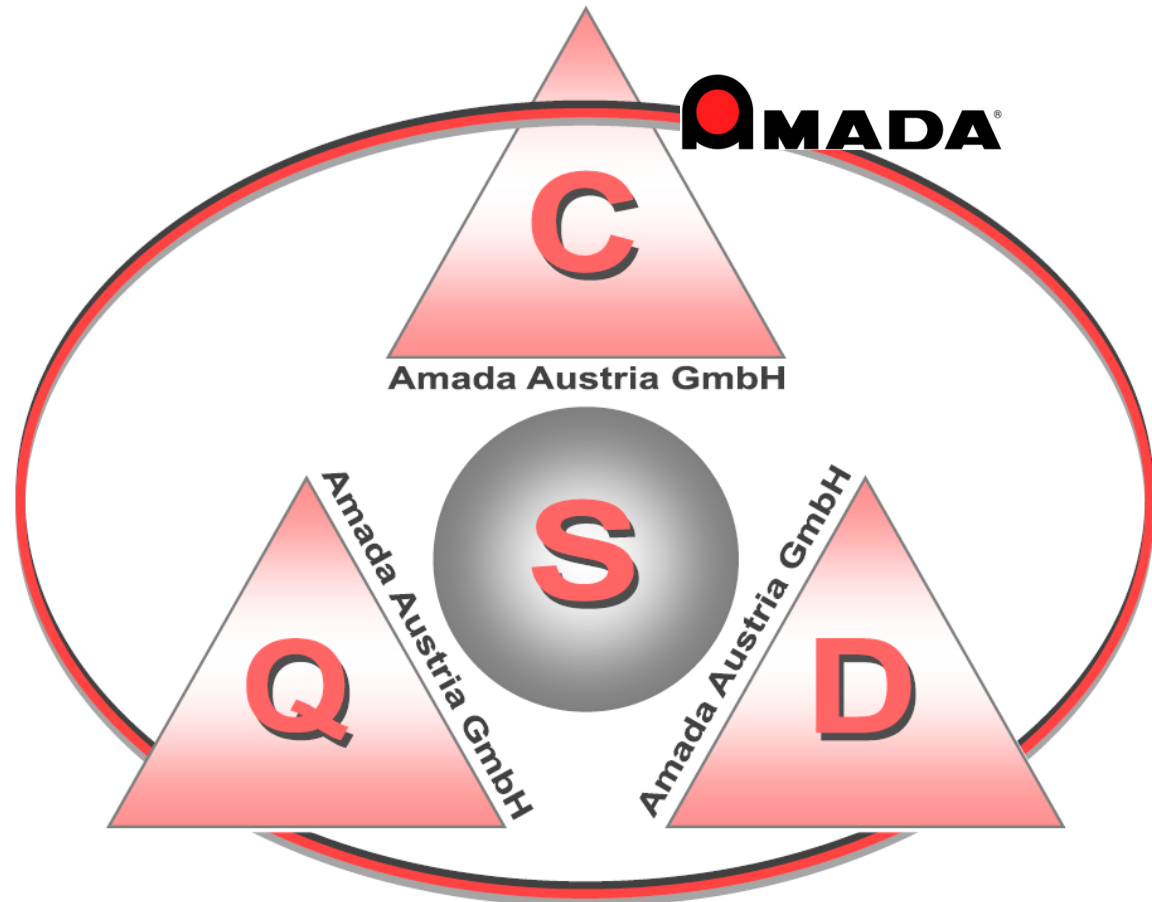
## ► Firmen Credo

**Q** = Quality  
(Qualität)

**C** = Cost  
(Kosten)

**D** = Delivery  
(Lieferung)

**S** = Service  
(Service)



## ► Wertschätzungskette & Visionen





## ▶ Kundenzufriedenheit ist unser Erfolgskapital

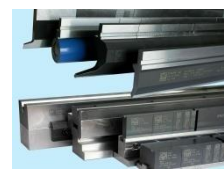
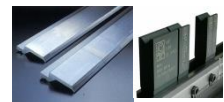
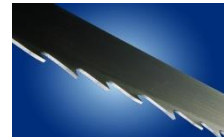
- Nur wenn unsere Kunden mit AMADA Fertigungslösungen wachsen und sich in ihren Märkten behaupten können, sind auch wir erfolgreich.
- Daher geben wir bei AMADA Austria GmbH täglich unser Bestes für die Umsetzung von zukunftsweisenden Fertigungstechnologien höchster Qualität. Unsere Produkte stehen für innovative und anwenderorientierte sowie wirtschaftliche Fertigungslösungen.
- Im Sinne dieser Zielsetzungen geben uns die **AMADA-Management-Philosophie** und der **AMADA-Verhaltenskodex** eine grundlegende und maßgebliche Orientierung für das gemeinsame Handeln und Arbeiten.

Unsere obersten Prinzipien sind: „Innovation, Kreativität, Kundenzufriedenheit, Qualitätsdenken und Umweltbewusstsein“

## ► Produktionsstätte

Herstellung von Sägebändern und Abkantwerkzeugen

**AMADA Austria GmbH** -  
ein Name, der für höchste Qualität und Lösungs-  
kompetenz sowohl in der Sägetechnologie als  
auch in der Abkanttechnologie steht



## ▶ Produkte (1)

### ■ Bi-Metall-Sägebänder



**Bi-Metall-Sägebänder werden in Bandsägemaschinen zum Sägen (Zerspanen) von fast allen metallischen Materialien eingesetzt und bestehen aus einem für den Zähnebereich optimalen Schnellstahl und einem auf die Anforderungen abgestimmten Trägermaterial. Beide Materialien werden mittels Elektronenstrahl-Schweissmaschinen unlösbar miteinander verbunden.**



## ▶ Produkte (2)

### ■ Hartmetall-Sägebänder



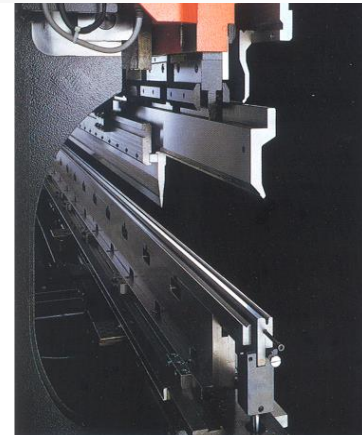
Hartmetall-  
Sägeband



**Hartmetall-Sägebänder (= hartmetallbestückte Sägebänder) kommen in Bandsägemaschinen zum Sägen (Zerspanen) von schwer zerspanbaren Materialien (hochlegierte und exotische Stähle), die mit herkömmlichen Bi-Metall-Sägebändern nicht gesägt werden können, zum Einsatz und bestehen aus einem für den Zähnebereich erstklassig gesinterten Hartmetall und einem auf die Anforderungen abgestimmten Trägermaterial.**

## ▶ Produkte (3)

### ■ Abkantwerkzeuge



**Abkantwerkzeuge werden zum Biegen (Abkanten) von Blechen als vorherrschendes Umformverfahren für Blechmaterialien eingesetzt und bestehen aus hochqualitativen Werkstoffen, die sowohl mittels Spezialverfahren durchgehärtet als auch an der Oberfläche thermochemisch (Nitrierverfahren) behandelt werden.**

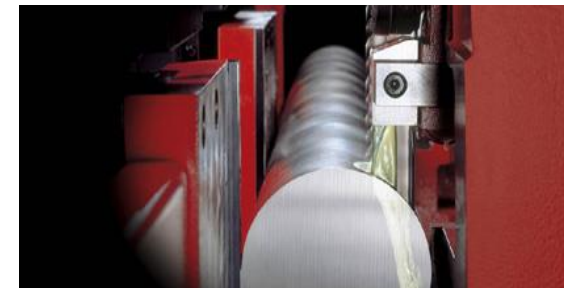
Abkantwerkzeug



## ▶ Sägetechnologie



**AMADA bietet für jede Bandsägemaschine und jeden Einsatzbereich das optimale Sägeband, denn wer wie AMADA beides produziert, die Sägebänder und die Bandsägemaschinen, der weiß aus Erfahrung, worauf es in der Praxis ankommt.**



## ► Abkanttechnologie



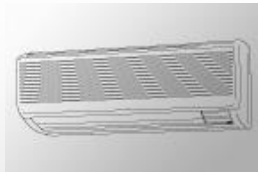
**In der Blechbearbeitung ist AMADA nun schon seit vielen Jahrzehnten zu Hause. Und das mit Blechbearbeitungsmaschinen und den entsprechenden Abkantwerkzeugen samt Zubehör.**



## ▶ Mit Amada Maschinen-/Werkzeugen gefertigte Produkte

### Zu Hause ...

- Handy's
- Klimaanlage
- Bestecke
- Geräteschuppen
- und andere



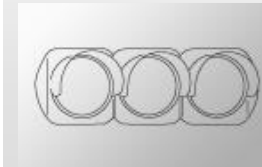
### Im Büro ...

- Computer
- Garderobeschränke
- Büroartikel
- Fahrstühle
- und andere



### Sonstiges ...

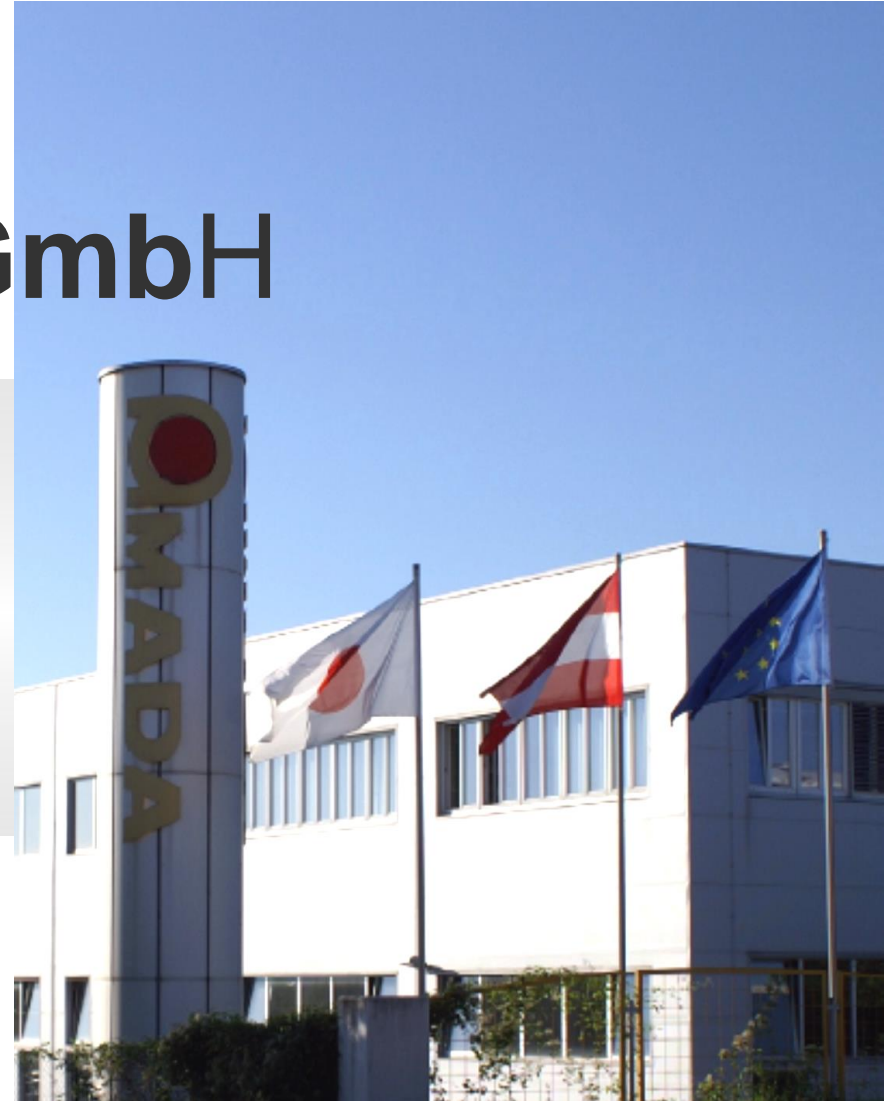
- Brücken
- Flugzeuge
- Ampeln
- Automaten
- Küchengeräte
- und andere



# LEHRE - AMADA Austria GmbH

AMADA Austria GmbH bildet seit Jahren erfolgreich Jugendliche in unterschiedlichen gewerblichen Lehrberufen aus und übernimmt als engagierter Lehrbetrieb somit auch eine wichtige bildungs- und gesellschaftspolitische Verantwortung.

**Engagierte Lehrlinge für ein  
attraktives Unternehmen**

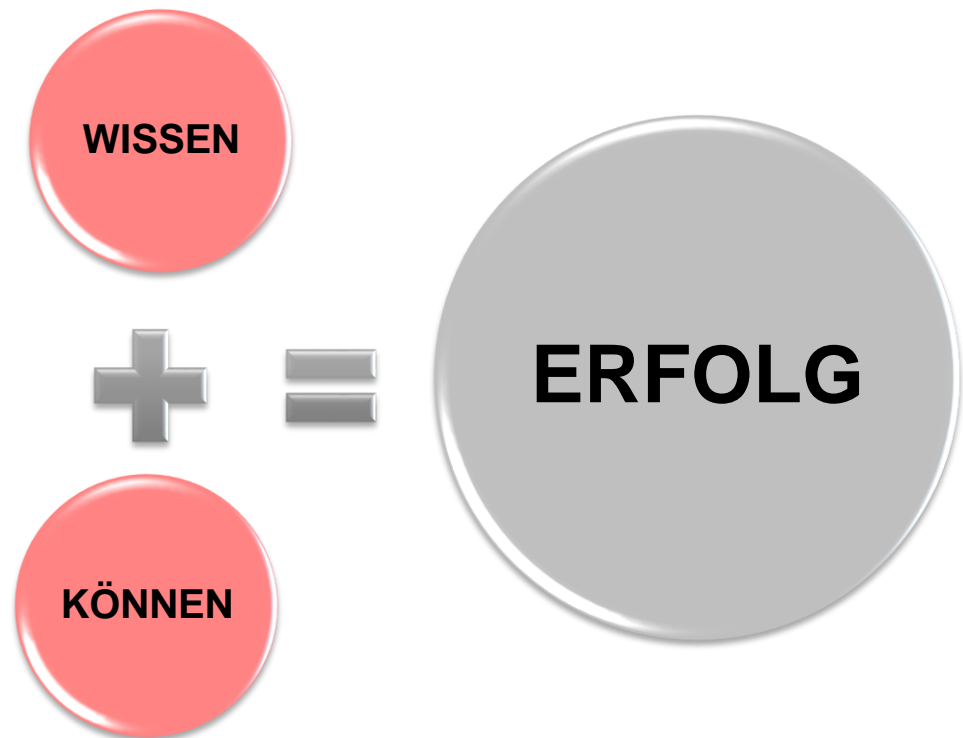




## ▶ TOP-Lehrlingsausbildung

**Die Lehre bei AMADA Austria GmbH bietet jungen Leuten in einem freundlichen Umfeld eine breit angelegte und gediegene Ausbildung voller Abwechslung mit dem vorrangigen Ziel, unseren Lehrlingen fachliches und technisches Know-how, soziale Kompetenz wie zum Beispiel Teamfähigkeit zu vermitteln.**

**Darüber hinaus unterstützen und fördern wir unsere Lehrlinge in ihrer beruflichen Entwicklung zu selbständigen und eigenverantwortlichen TOP-Fachkräften.**

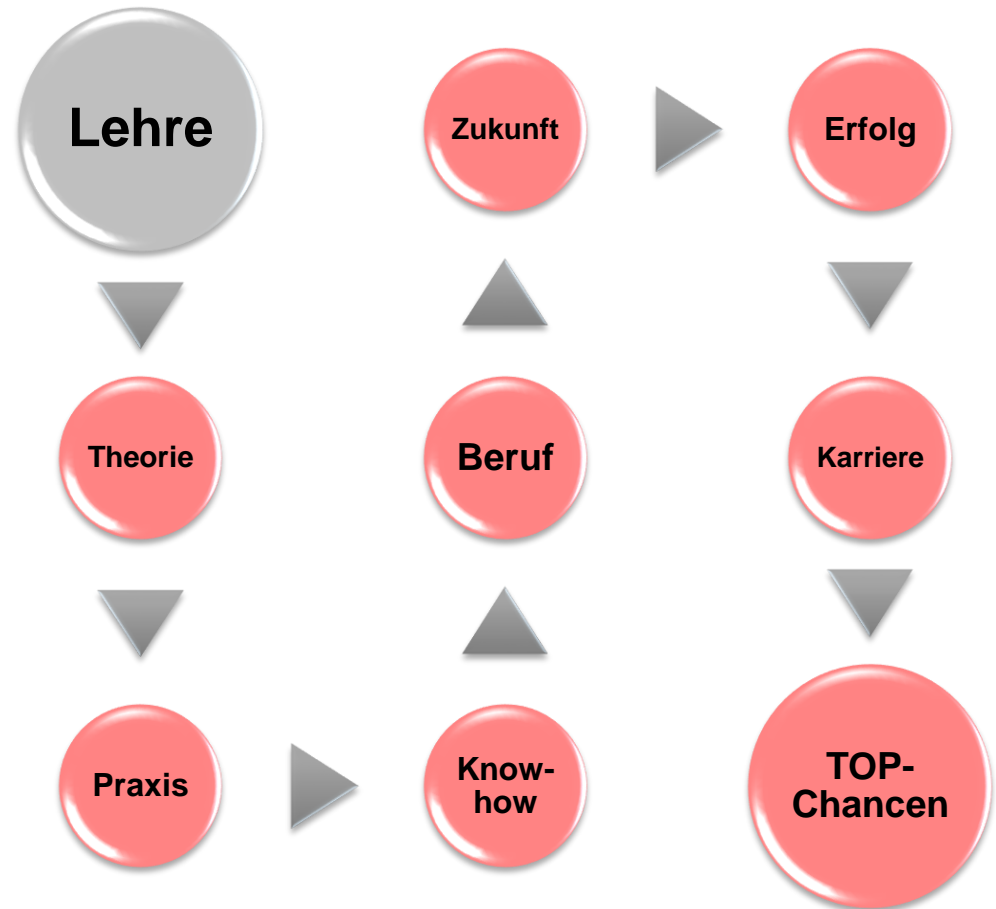




## ▶ TOP-Zukunftschancen

### Die Lehrlinge sind uns wichtig:

Als fixer Bestandteil unserer Mitarbeiterstruktur, ist die Lehrausbildung zentraler und wesentlicher Baustein unserer Personalpolitik und steht insbesondere wegen der hohen technischen Anforderungen in unserem Unternehmen und der starken Nachfrage nach qualifizierten Facharbeitern auch im Mittelpunkt unserer Personalplanung und Personalentwicklung. Deshalb ist es auch unser Bestreben, die Lehrlinge nach deren Ausbildung im Betrieb zu behalten.

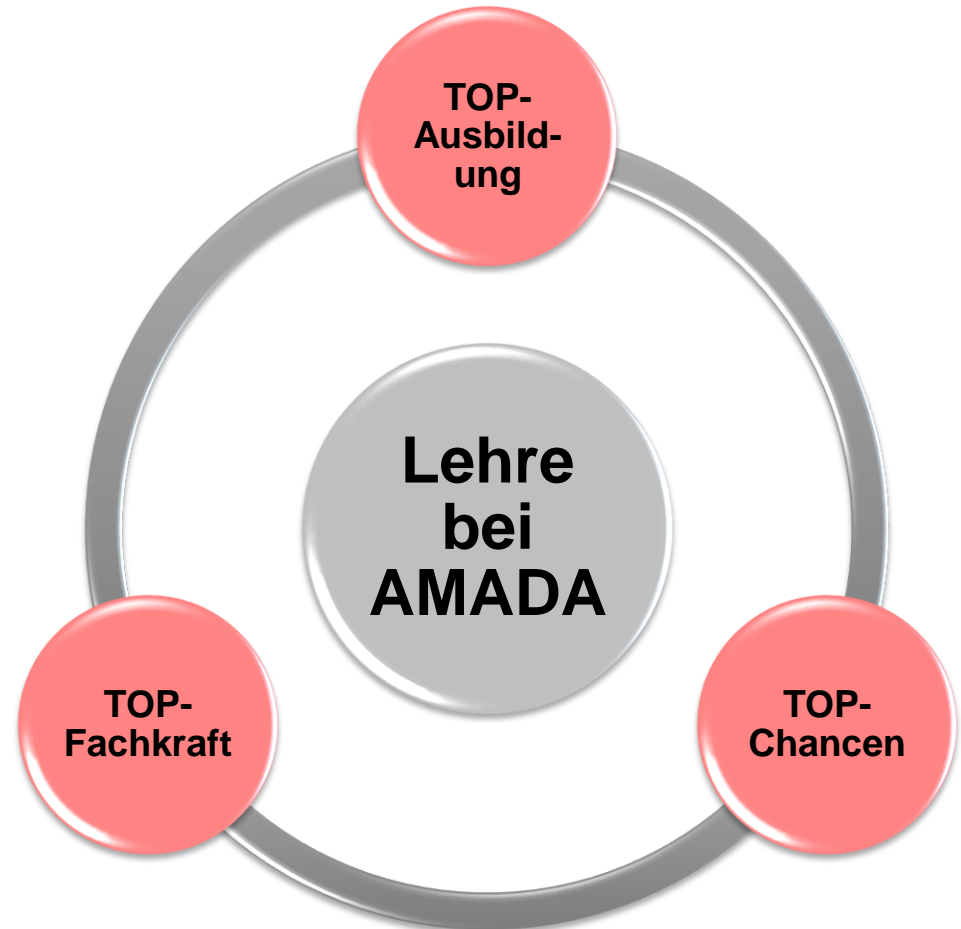


## ► TOP-Fachkräfte

**Wir sind laufend auf der Suche nach Lehrlingen - interessierten jungen Leuten, die in ihrem beruflichen Werdegang was erreichen und bewegen wollen.**

**Und was das wichtigste ist:** Die Lehrlinge lernen einen interessanten Beruf, der ihnen viel Freude bereitet und beste Perspektiven bietet.

**Unser bewährtes Ausbildungskonzept ist jedenfalls Garant für eine TOP-Lehrausbildung zur TOP-Fachkraft mit TOP-Zukunftschancen.**

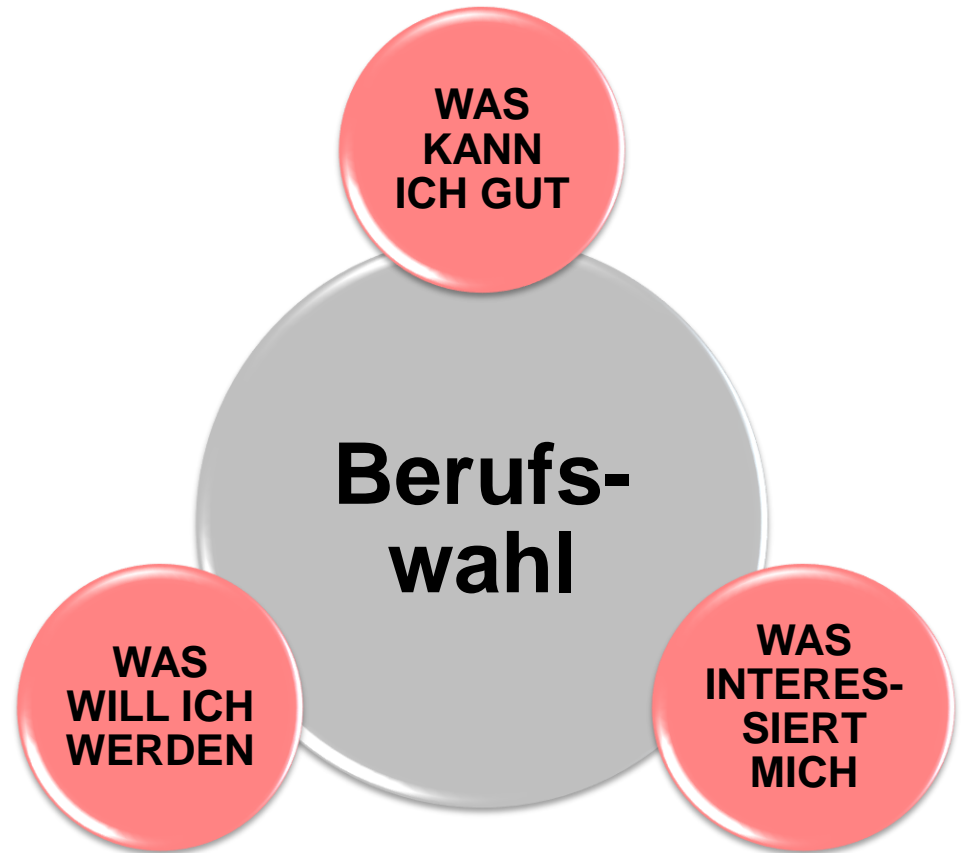


## ► Entscheidungsfindung

Für viele Schulabgänger und junge Leute geht es jedes Jahr darum, sich über ihre berufliche Zukunft klar zu werden bzw. sich für den Einstieg in die Arbeitswelt zu entscheiden.

Einen Großteil unseres Lebens nimmt die Arbeit ein, daher sollte auch die Berufswahl gut überlegt sein.

**WICHTIG:** Nicht die Frage „Was mache ich gerne“ sondern „Was kann ich gut“ muss die Berufswahl bestimmen.



## ► Informationseinholung

**Sich ausführlich zu informieren, ist ein wichtiger Schritt bei der Berufswahl, denn je besser die Informationen sind, desto besser kann beurteilt werden, welcher Beruf den eigenen Interessen und Talenten entspricht, Freude bereiten wird und gute Zukunftschancen bietet.**

**Um dem Wunschberuf näher zu kommen, sollte jede Gelegenheit genutzt werden, so früh wie möglich Erkundigungen zu den in Frage kommenden Lehrberufen einzuholen, Interessen abzuchecken, Ziele zu stecken ...**

**Bei der Berufswahl brauchen Jugendliche Verbündete - also Informanten. Gefragt sind ...**

**... ELTERN / GROSSELTERN /  
ERWACHSENE VERWANDTE**

**... ERWACHSENE FREUNDE  
UND BEKANNTEN**

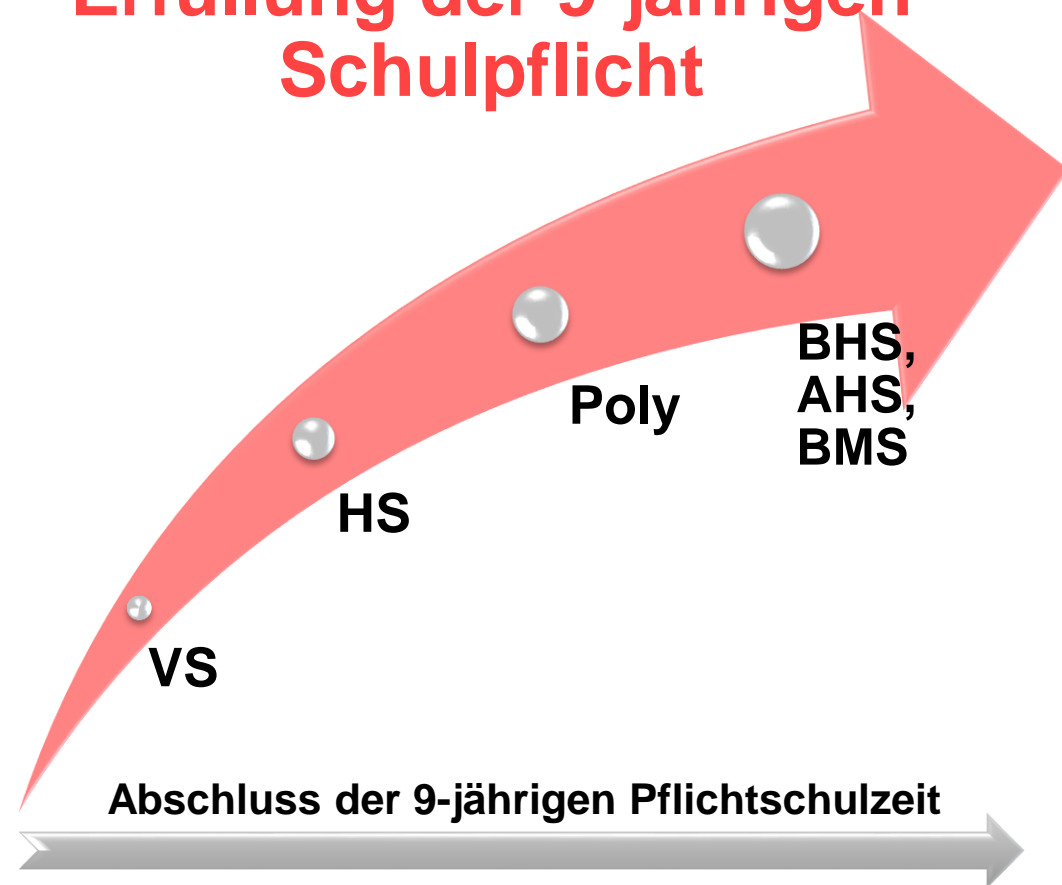
**... LEHRER / BERUFS-  
BERATUNGSSTELLEN**

## ► Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zur Lehre ist an keinen bestimmten Schulabschluss gebunden - also es ist egal, von welcher Schule interessierte Jugendliche kommen. Auch die Ausbildung in einem Lehrberuf steht grundsätzlich allen Jugendlichen offen.

Als einzige Zugangsvoraussetzung zur Lehre ist hier der ordnungsgemäße Abschluss der neunjährigen Schulpflicht zu nennen, d.h. Zugang zur Lehre nur dann, wenn die neun Pflichtschuljahre beendet sind.

## Erfüllung der 9-jährigen Schulpflicht

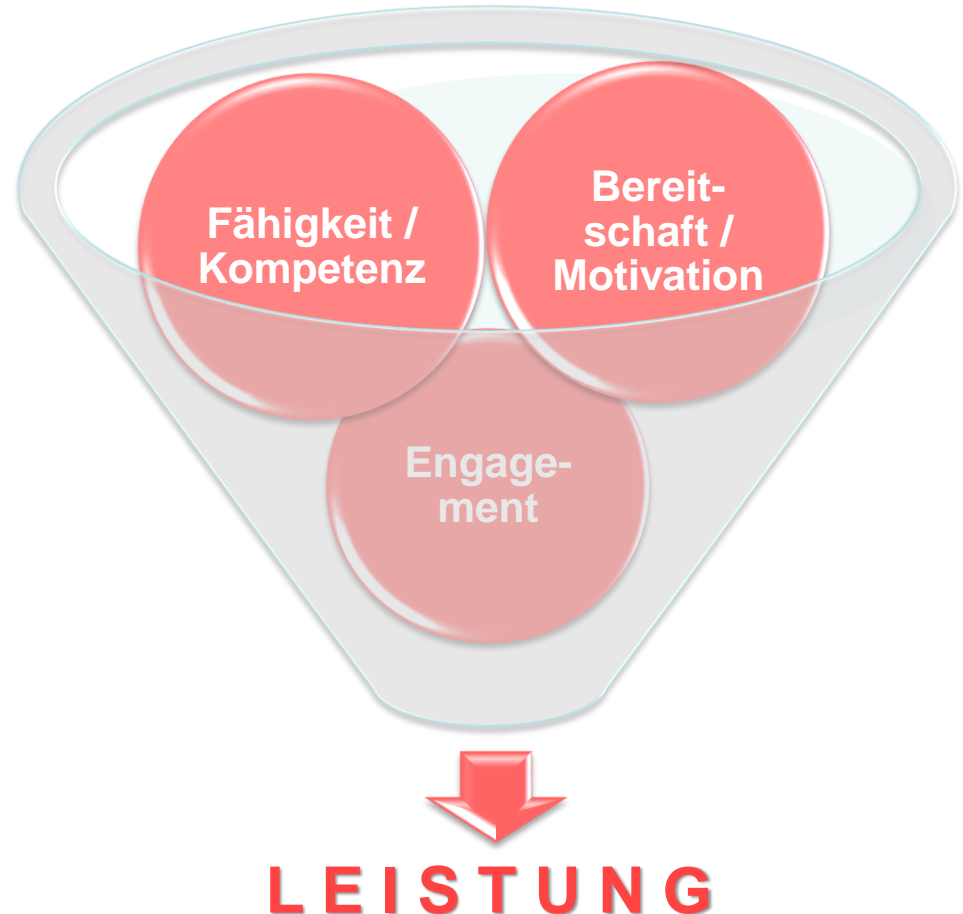




## ► Eignungsvoraussetzungen

Ein bestimmter Notendurchschnitt für den Lehreinstieg ist nicht erforderlich, jedoch wünschenswert. Schulische Erfolge / Misserfolge dienen oft als erste Bewertungskriterien für die Beurteilung der Lernbereitschaft und somit auch für die Einsatzbereitschaft und Motivation eines Lehrlingskandidaten.

Gewisse berufliche Anforderungen sind für die Ausübung bestimmter gewerblicher Lehrberufe nicht nur von Bedeutung, sondern oft auch Voraussetzung.



## ► Berufsanforderungen

**Jeder Beruf erfordert ganz spezielle Sach- und Fachkenntnisse, die in der Ausbildung vermittelt werden.**

**Daneben gibt es auch eine Reihe von Anforderungen, die praktisch in allen Berufen wichtig sind. Dazu gehören: Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit, genaues, sorgfältiges und selbstständiges Arbeiten, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein.**

**Auch Teamfähigkeit und Lernbereitschaft sind heute kaum noch wegzudenken.**

### **PERSONAL-KOMPETENZ**

Eigeninitiative, Lernbereitschaft, Engagement, Motivation und Ausdauer, Einstellung zur Arbeit, etc.

### **METHODEN-KOMPETENZ**

zielgerichtetes Arbeiten, logisches Denken, Probleme eingrenzen, Lösungsstrategien entwickeln, etc.

## **Berufsanforderungen (Schlüsselkompetenzen)**

### **SOZIALKOMPETENZ**

soziale und kommunikative Fertigkeiten, gute Umgangsformen, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, etc.

### **SONSTIGES**

handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Sorgfalt, etc.

## ► Bewerbungsfrist - Zeitplan & Termine

Ein neues Lehrjahr beginnt in der Regel - wie das Schuljahr auch - im September eines jeden Jahres. Jedoch schon Monate vorher - und zwar zu Jahresbeginn starten auch wir als Lehrbetrieb unsere Vorbereitungen für die Lehrlingsaufnahme im September.

Diese Lehrlings-Eignungsaufnahmeverfahren beinhalten u.a. Aufnahmetests und Schnuppertage sowie Bewerber/Innengespräche für die Aufnahme neuer Lehrlinge was bedeutet, dass diese Termine nicht versäumt werden sollten.

**WICHTIG: Rechtzeitig bewerben!**

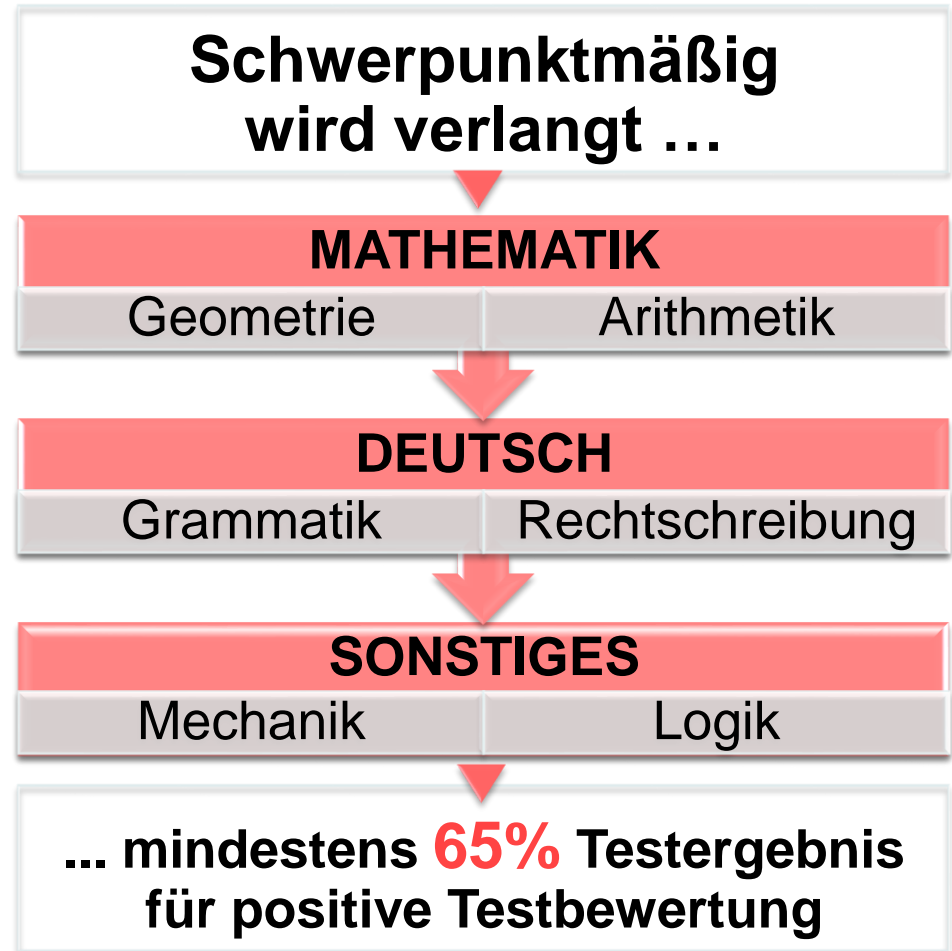
### ZEITPLAN für LEHRLINGSAUFNAHME bei AMADA Austria GmbH

- **BEWERBUNGEN** -  
Eingang spätestens sechs (6) Monate vor Beginn der Lehre
- **AUFNAHMETESTS** -  
Finden jeweils im 1. Quartal des laufenden Jahres statt
- **LEHRSTELLENZUSAGEN** -  
Erfolgen jeweils im 2. Quartal des laufenden Jahres

## ► Aufnahmetests

Nach Eingang der Bewerbungsunterlagen / Zeugnisse werden die Kandidaten zu einem schriftlichen Aufnahmetest (Eignungstest) eingeladen. Abgefragt wird beim Aufnahmetest schwerpunktmäßig, Grundlagenwissen - also Wissen, das auch für den Alltag relevant und somit von Bedeutung ist.

Festgestellt wird dabei auch die Eignung für den gewählten Beruf. Ein Grundgefühl für Zahlen ist jedenfalls wichtig. Nur bei positivem Testergebnis (>65%) gibt es ein Weiterkommen in die nächste Runde - dem Schnuppern.



## ► Schnuppertage

**Die berufspraktischen Schnuppertage bedeuten das persönliche Kennen lernen und das praktische Hineinschnuppern in den Betrieb. Die zwei Tage des Schnupperns bieten sowohl einen Einblick in den Betrieb als auch eine wertvolle Gelegenheit zum Selbstcheck der Lehrlingskandidaten. Das beim Aufnahmetest erzielte Testergebnis und der beim 2-tägigen Schnuppern gewonnene Gesamteindruck dienen sodann als Entscheidungsgrundlage für eine Aufnahme ins AMADA-Lehrlings-Team.**

**Die berufspraktischen Schnuppertage sind 2-tägig und finden im 1. und/oder 2. Quartal eines jeden Jahres statt. Sie dienen uns zur weiteren Eignungsbeurteilung und geben den Lehrlingskandidaten Einblicke u.a. über ...**

▼  
den  
Berufs-  
alltag  
▲

▼  
den  
Lehr-  
betrieb  
▲

▼  
die  
Aus-  
bilder  
▲

▼  
diverse  
Berufs-  
praktiken  
▲



## ► Lehrstellenzusage - Lehrbeginn & Aufnahmetag

Die definitive Zusage erfolgt in der Regel im Laufe des 2. Quartals, kann aber in Ausnahmefällen auch später - also erst zu Beginn des 3. Quartals sein.

Der Lehrbeginn ist jedes Jahr gleichbleibend im September - und zwar stets am 1. September.

Obwohl bei AMADA mehrere Lehrberufe zur Auswahl stehen, kann es vorkommen, dass nicht alle angebotenen Lehrberufe jedes Jahr ausgebildet werden. Tritt dies ein, werden alle BewerberInnen rechtzeitig davon in Kenntnis gesetzt.

### Lehrstellenzusage

- Im 2. oder zu Beginn des 3. Quartals eines jeden Jahres

### Lehrvertragsabschluss

- Im 2. oder zu Beginn des 3. Quartals eines jeden Jahres

### Lehrbeginn

- Lehrbeginn/Aufnahmetag ist am 1. September eines jeden Jahres

## ► Eltern - wichtige Partner und Bindeglied

Für Schulabgänger bedeutet der Einstieg in die Arbeitswelt eine große Umstellung, die nicht jeder problemlos schafft. Gerade, weil sich im Leben der Jugendlichen auch abseits vom Job viel ändert. Für Jugendliche bedeutet dies mehr Stress, was zu privaten oder betrieblichen Problemen während der Lehre und somit auch zu Belastungen aller Beteiligten wie Lehrbetrieb, Lehrling und Eltern führen kann, und nur gemeinsam zu lösen ist. Deshalb ist uns eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ein besonderes Bedürfnis.

### Die zentrale Rolle der Eltern

Eltern stehen 100%-ig hinter dem gewählten Lehrberuf ihres Kindes

Eltern stehen ihrem Kind bei Problemen unterstützend zur Seite

Eltern binden sich aktiv in die Ausbildung und in das Lehrlingswesen ein

Eltern sind an guter Zusammenarbeit mit dem Lehrbetrieb interessiert

## ► Duale Ausbildung in der Lehre

Die Ausbildung in der Lehre wird nicht einseitig, sondern „dual“ - also an zwei Lernorten durchgeführt, d.h. theoretisches Lernen in der Berufsschule und praktisches Werken im Lehrbetrieb greifen ineinander. Die „duale Ausbildung“ verbindet sozusagen die Vorteile der beiden Lernorte „Lehrbetrieb und Berufsschule“ ideal miteinander, denn die praktische Ausbildung erfolgt im Lehrbetrieb, also dort wo sie am besten vermittelt werden kann; die ergänzende fachtheoretische Ausbildung findet in der Berufsschule statt.

### Merkmale des dualen Systems

#### Ausbildung im Lehrbetrieb

- 80% der Lehrzeit
- Vermittlung berufsspezifischer Kenntnisse und Fertigkeiten

#### Unterricht in der Berufsschule

- 20% der Lehrzeit
- Vermittlung des fachtheoretischen Grundwissens und Erweiterung der Allgemeinbildung

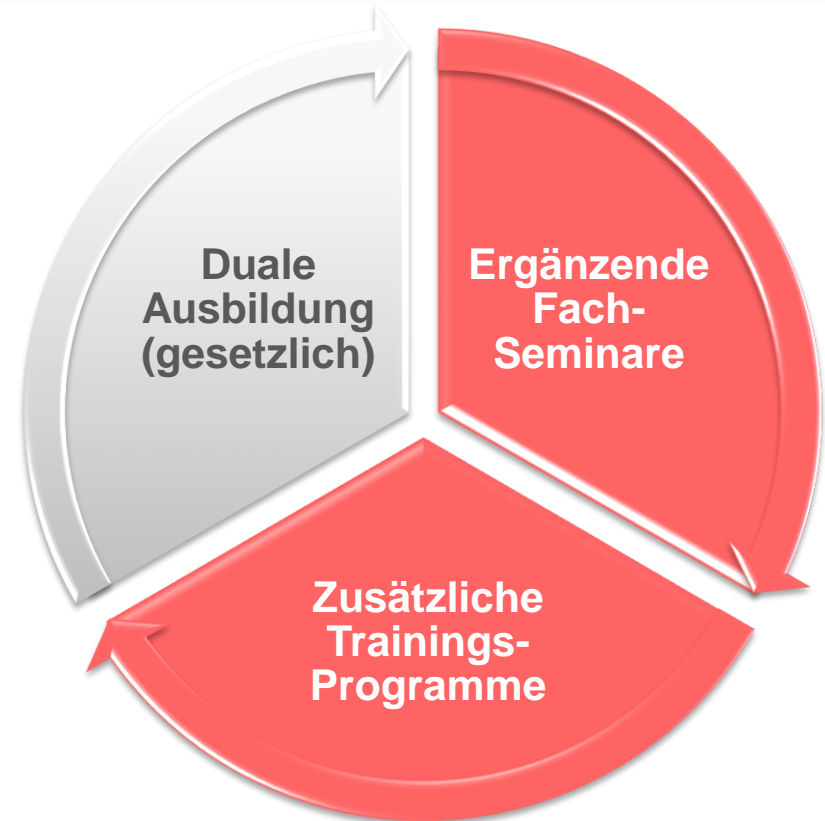
**„Für Lehrlinge besteht Berufsschulpflicht“**

## ► Triale Ausbildung bei AMADA

Zusätzlich zur erwähnten vorgeschriebenen dualen Ausbildung genießen unsere Lehrlinge sowohl eine erweiterte Grundausbildung mit zusätzlichen Ausbildungsmodulen als auch spezielle Lehrlingsseminare zur Weiterentwicklung, die den jungen Leuten Hilfestellung geben, leichter ins Berufsleben hineinzuwachsen.

Darüber hinaus durchlaufen alle Lehrlinge im letzten Lehrjahr ein speziell auf die Lehrabschlussprüfung ausgerichtetes Trainingsprogramm mit dem Ziel, fachspezifisches Wissen zu vertiefen.

### Triale AMADA - Ausbildung

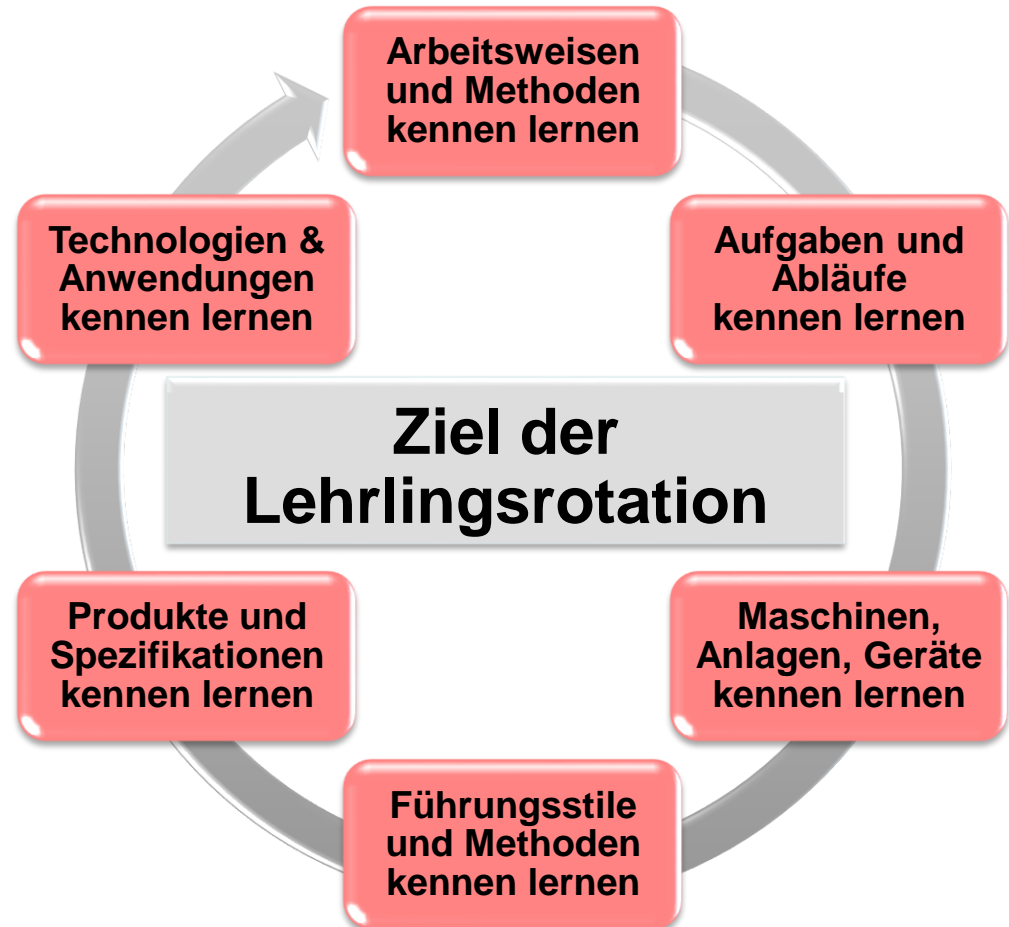


## ► Lehrlingsrotation

**Die Lehrberufe werden im Laufe der Lehrzeit in verschiedenen Betriebsbereichen ausgebildet.**

**Dazu gibt es für alle Lehrlinge einen individuellen Rotationsplan mit dem Ziel, berufsrelevante Betriebsabteilungen zu durchlaufen und die Fertigungsabläufe besser kennen zu lernen.**

**Durch die Rotation erhalten die Lehrlinge nicht nur eine breitgefächerte Ausbildung, sondern knüpfen auch Kontakte zu den in diesen Betriebsbereichen/-abteilungen tätigen Mitarbeitern.**





## ▶ Lehrlingsentschädigung

**Diese Lehrlingsentschädigung, sprich Brutto-Monatslohn, bekommen Lehrlinge in der Metallindustrie**

Gültigkeitszeitraum: 1. November 2016 - 31. Oktober 2017

**1. Lehrjahr**

**€ 601,32**

**2. Lehrjahr**

**€ 806,26**

**3. Lehrjahr**

**€ 1.091,49**

**4. Lehrjahr**

**€ 1.475,86**

**▶ Als finanziellen Anreiz bietet AMADA Austria GmbH seinen Lehrlingen darüber hinaus Prämien für ausgezeichnete Erfolge in der Berufsschule und beim Lehrabschluss**



## ► Berufsschulzeugnis- und Lehrabschlussprämien

### Zeugnisprämie

Der Abschluss eines jeden Berufsschuljahres mit „ausgezeichnetem Erfolg“ wird mit **€ 300,-** honoriert



### Lehrabschlussprämie

Honorierung der Lehrabschlussprüfung mit „ausgezeichnetem Erfolg“ von **€ 1.000,-** und mit „gutem Erfolg“ von **€ 500,-**



**Im wahrsten Sinne des Wortes: „Lernen lohnt sich!“**

## ► Vorteile der Lehre

### Viele Vorteile sprechen für eine Lehre ...

Jugendliche erhalten eine systematische Ausbildung im Wechsel zwischen Lehrbetrieb und Berufsschule (duales System)

Der direkte Kontakt mit der Berufswelt fördert die Leistungsbereitschaft und die praktische Tätigkeit im Lehrbetrieb wirkt motivierend

Junge Menschen übernehmen schon früh Selbstverantwortung und sowohl Teamfähigkeit als auch Sozialkompetenz werden gestärkt

Gute Chancen nach der Lehre vom Lehrbetrieb als Fachkraft mit der Aussicht eines sicheren Arbeitsplatzes übernommen zu werden

Als schöner Nebeneffekt kann das erste Geld verdient werden und viele Möglichkeiten stehen zur späteren Weiterbildung offen

## ▶ Lehre mit Matura - die Berufsmatura

- ▶ **Lehre mit Matura - also die Berufsmatura ist ein kostenloses Fördermodell, dass von allen Lehrlingen genutzt werden kann, die sich auf eine höhere Ausbildung nach dem Lehrabschluss vorbereiten wollen.**
- ▶ **Die Berufsmatura, die wie jede andere Matura zu einem Studium berechtigt, umfasst insgesamt vier Teilprüfungen. Verpflichtend sind die Fächer Deutsch, Mathematik und eine lebende Fremdsprache sowie ein Fachbereich, der sich auf das erlernte Berufsfeld des Lehrlings beziehen muss. Drei Teilprüfungen können vor der Lehrabschlussprüfung absolviert werden, die letzte danach. Die geförderten Maturalehrgänge werden in Berufsschulen bzw. bei WIFI oder bfi angeboten.**
- ▶ **Voraussetzung für die Lehre mit Matura (Berufsmatura) ist ein Aufnahmeverfahren sowie die Zustimmung des Ausbildungs- bzw. Lehrbetriebes.**
- Mehr darüber unter [www.lehremitmatura.at](http://www.lehremitmatura.at)

# ▶ TOP-Lehre >> TOP-Fachkraft >> TOP-Karriere

**Wir glauben, was Ihre Lehre / Ihren Job sinnvoll macht, ist nicht was wir hineinstecken, sondern was Sie hineinstecken.**

**Je mehr Sie die Initiative ergreifen, je mehr Sie Ihre eigenen Entscheidungen treffen und Ihre eigene Karriere steuern, desto mehr werden Sie von dem, was Sie tun, profitieren.**

**Und das ist wichtig, denn hier ist noch etwas, woran wir glauben: Was Sie tun, wird letzten Endes zu dem, was Sie sind.**





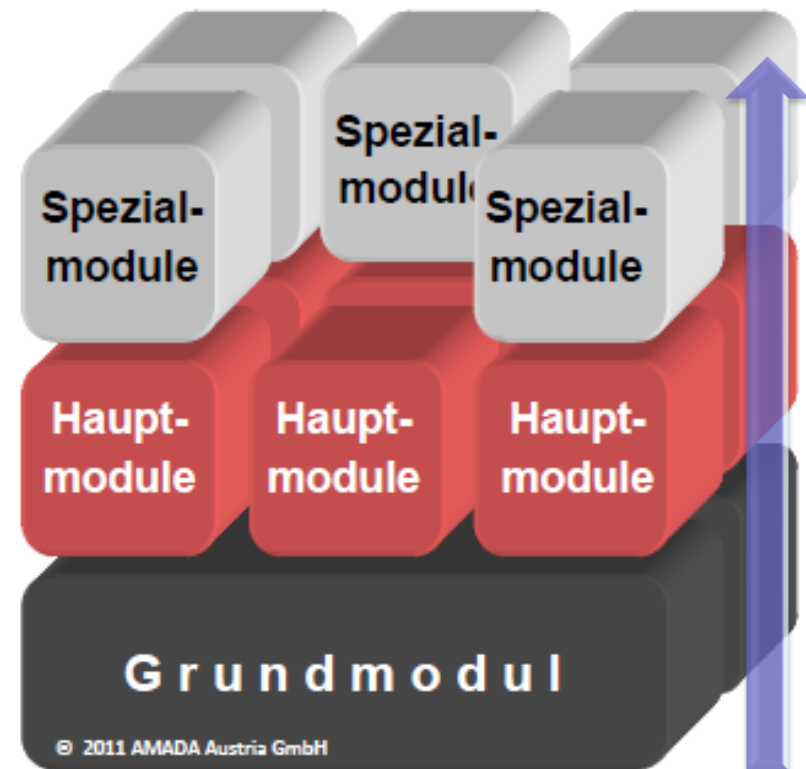
## ► Modularisierung der Lehrlingsausbildung

Neben der Modernisierung bestehender und der Einführung neuer Lehrberufe wurde mit der Novelle des Brufsausbildungsgesetzes im Jänner 2006 auch die Möglichkeit der „**Modularisierung von Lehrberufen**“ geschaffen.

Die Modularisierung entspricht einem bausteinartigen Aufbau - einer Sequenzierung von Lehrinhalten in drei Modulen - der Lehrausbildung mit mehreren Kombinations- und Spezialisierungsmöglichkeiten.

Durch die verpflichtende Ausbildung in einem „Grundmodul“ und zumindest in einem „Hauptmodul“ wird dabei auch eine breite Basisausbildung gewährleistet.

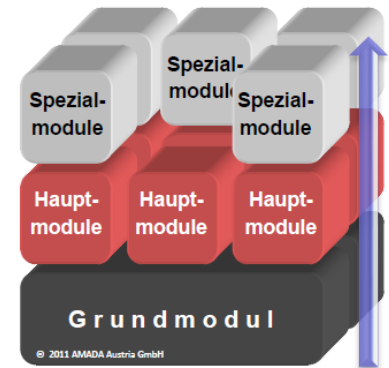
Abb.: Aufbau eines Modullehrberufes



## ► Modularisierungskonzept & Modulaufbau

Ein Modullehrberuf setzt sich aus drei „Bausteinen“ - und zwar aus drei „Modulen“ zusammen:

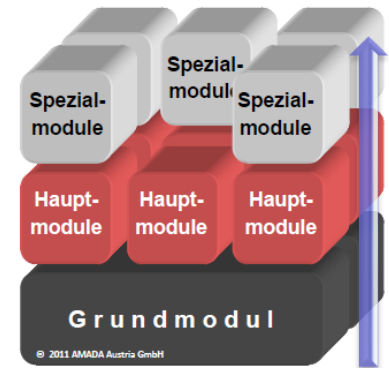
- Das „Grundmodul“ dauert in der Regel zwei Jahre und beinhaltet jene Kenntnisse und Fertigkeiten, die den grundlegenden Tätigkeiten eines Lehrberufes eines bestimmten Berufsbereiches entsprechen. **Das Grundmodul ist für alle verpflichtend.**
- Ein „Hauptmodul“ dauert ein Jahr oder eineinhalb Jahre. Es beinhaltet jene über die Grundlagen hinausgehenden Kenntnisse und Fertigkeiten, die die typischen Qualifikationen eines Lehrberufes eines bestimmten Berufsbereiches ausmachen. Aufbauend auf ein Grundmodul kann es mehrere Hauptmodule geben. **Zumindest ein Hauptmodul ist für alle verpflichtend.**
- Ein „Spezialmodul“ (nicht verpflichtend) dauert ein halbes Jahr oder ein ganzes Jahr und vermittelt weitere fachspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten, die speziellen Produktionsweisen und Dienstleistungen entsprechen.



## ► Modularisierung - Eckpunkte

Ein modularer Lehrberuf besteht aus einem Grundmodul, zumindest einem Haupt- sowie aus einem Spezialmodul.

Jeder Lehrling eines Modullehrberufs wird im Grundmodul ausgebildet und **muss** ein Hauptmodul wählen. Darüber hinaus **kann** der Lehrling in einem weiteren Haupt- oder Spezialmodul ausgebildet werden. Es besteht aber **keine** Verpflichtung zur Ausbildung in einem Spezialmodul.



Der Lehrvertrag wird mindestens über ein Grundmodul und ein Hauptmodul abgeschlossen.

In den Ausbildungsordnungen ist genau angeführt, wie die Module untereinander kombiniert werden können; es ist nicht automatisch jedes Hauptmodul mit jedem anderen Hauptmodul bzw. mit jedem Spezialmodul kombinierbar.

Je nach Kombination der Bausteine ergibt sich in den Modullehrberufen eine **Lehrzeit** von mindestens **drei Jahren** und von höchstens **vier Jahren**.

## ► Überblick der angebotenen Lehrberufe

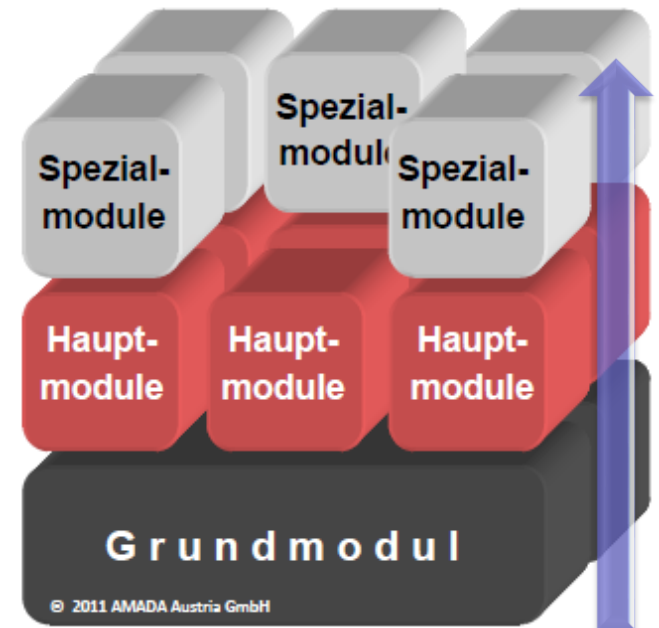
**AMADA Austria GmbH bildet Lehrlinge in folgenden Lehrberufen bzw. Berufsbildern aus:**

Lehrberuf / Berufsbild	Lehrzeit	Berufsschule(n)
<b>Elektrotechnik</b> (Modullehrberuf)	4 Jahre	Stockerau bzw. Gmunden (10 Wochen geblockt)
<b>Metalltechnik</b> (Modullehrberuf)	3 ½ Jahre	Neunkirchen (10 bzw. 5 Wochen geblockt)
<b>Werkstofftechnik</b> (Modullehrberuf)	3 bis 3 ½ Jahre	Neunkirchen (10 bzw. 5 Wochen geblockt)

## ► Modullehrberuf „Elektrotechnik“

# ELEKTROTECHNIK - modularer Lehrberuf

Die Ausbildung im Modul-  
lehrberuf „**Elektrotechnik**“  
ist seit 1. Juli 2010 möglich.

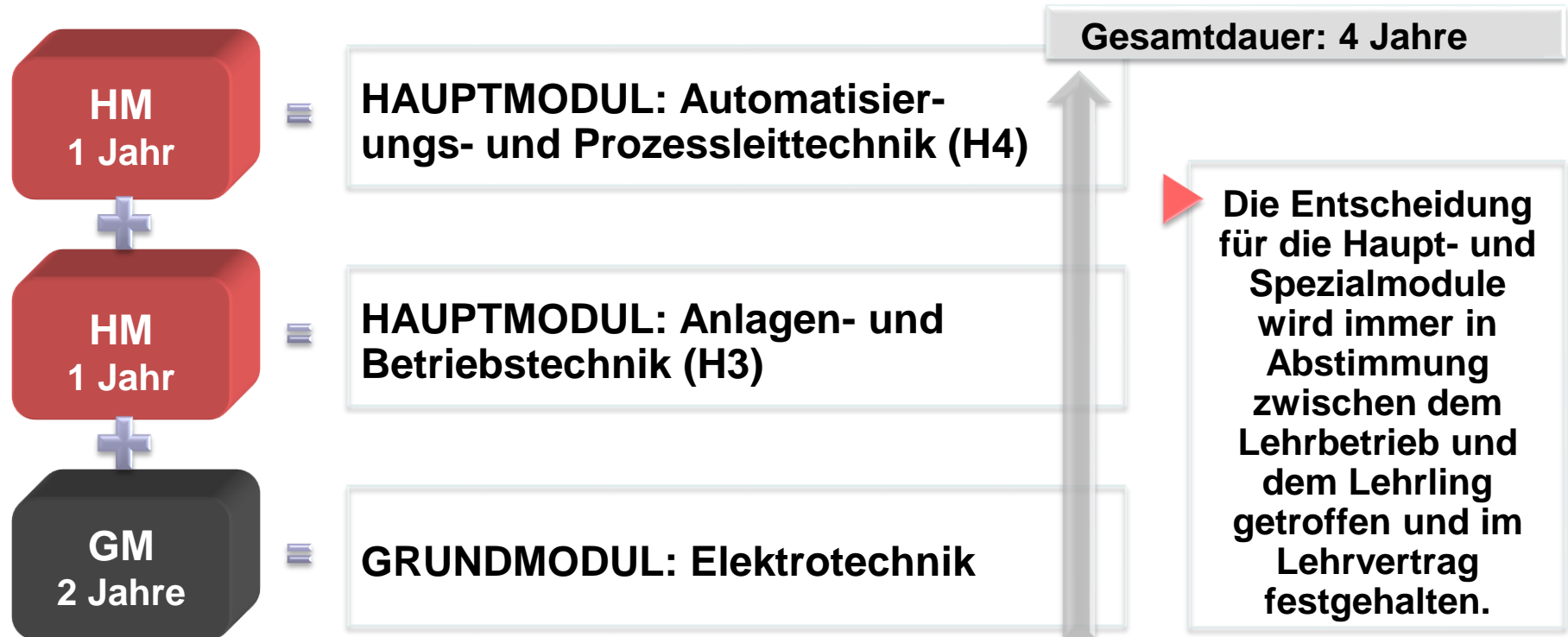




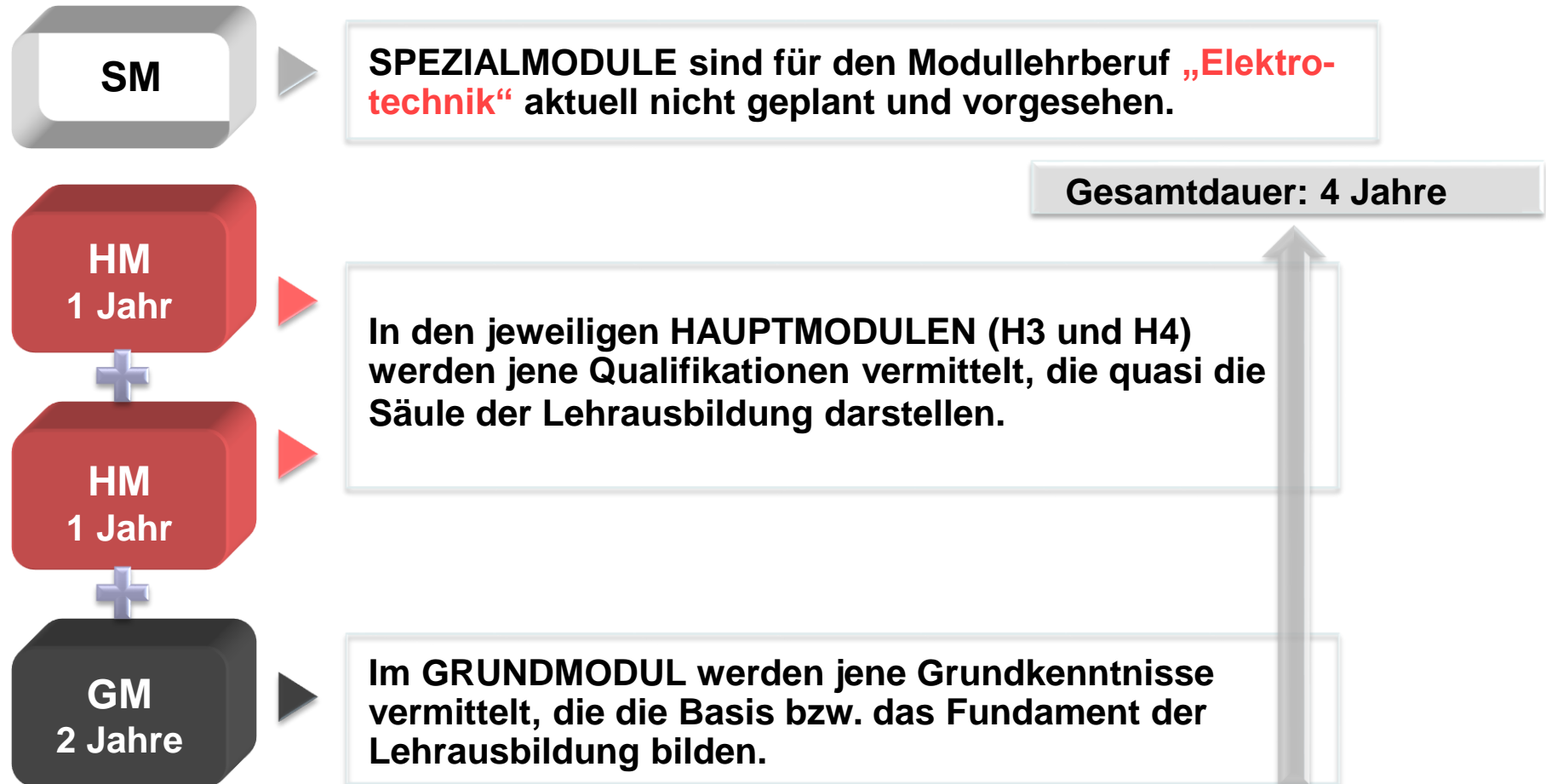
## ▶ Elektrotechnik

### **ELEKTROTECHNIK (GM + HM + HM)**

Dauer der Lehrzeit: 4 Jahre



## ► Elektrotechnik - Modulspezifikationen



## ▶ Elektrotechnik - Berufsbild „Grundmodul“

### Das lernen ElektrotechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● Im GRUNDMODUL - Elektrotechnik

- Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel (z.B. Maschinen, Mess- und Prüfgeräte);
- Know-how über Werk- und Hilfsstoffe (z.B. Sägen, Bohren, Schleifen);
- Facheinschlägiges Grundwissen über Elektrotechnik, Elektronik, Steuerungs- und Regelungstechnik (elektrische, elektronische, pneumatische, hydraulische), Prozessleittechnik sowie Messtechnik;
- Lesen und Anfertigen von technischen Unterlagen (z.B. Skizzen, Zeichnungen, Stromlauf- und Schaltplänen, Bedienungsanleitungen);
- Messen von elektrischen und nicht-electrischen Größen;
- Arbeiten mit der betrieblichen Hard- und Software;

## ► Elektrotechnik - Berufsbild „alle Hauptmodule“

### Das lernen ElektrotechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● In allen HAUPTMODULEN

- Durchführung der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung sowie Kenntnisse der betrieblichen, sicherheitstechnischen Maßnahmen;
- Planen, Dimensionieren, Zusammenbauen und Verdrahten von elektrotechnischen Bauteilen zu Baugruppen;
- Programmieren, Parametrieren und Anschließen von einfachen speicherprogrammierbaren Steuerungen;
- Systematisches Aufsuchen, Eingrenzen und Beseitigen von Fehlern, Mängeln und Störungen sowie Wissen der berufsnotwendigen Pneumatik und Hydraulik;
- Errichten, Inbetriebnehmen, Instandhalten, Warten und Prüfen von Bauteilen und Baugruppen der Elektrotechnik;

## ► Elektrotechnik - Berufsbild „Hauptmodul“ (H3)

### Das lernen ElektrotechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● Im HAUPTMODUL (H3) - Anlagen- und Betriebstechnik

- Errichten, Inbetriebnehmen sowie Dokumentieren von betriebsspezifischen Anlagen;
- Instandhalten und Warten von elektrischen Maschinen und Geräten sowie von betriebsspezifischen Anlagen;
- Installieren, Inbetriebnehmen, Prüfen und Instandhalten von Systemen der Steuerungs- und Regelungstechnik (elektrische, elektronische, pneumatische, hydraulische);
- Suchen und Beheben von Fehlern und Störungen an diesen Systemen;
- Durchführen von Änderungen an automatischen Maschinen und Anlagen;
- Anschließen, Einstellen und Inbetriebnehmen von Antriebssystemen;



## ▶ Elektrotechnik - Berufsbild „Hauptmodul“ (H4)

### Das lernen ElektrotechnikerInnen in ihrer Ausbildung

- **Im HAUPTMODUL (H4) - Automatisierungs- und Prozessleittechnik**
  - Kalibrieren von Messgeräten und Sensoren;
  - Verwenden von Programmen zur Messwerverfassung, Messwertübertragung und Messwertverarbeitung sowie zur Visualisierung;
  - Errichten und Inbetriebnehmen von Automatisierungs- und Prozessleitsystemen;
  - Optimieren und Anpassen von Automatisierungs- und Prozessleitsystemen;
  - Analysieren und Ermitteln von Prozessabläufen in Produktionsanlagen;

## ► Elektrotechnik - Berufsprofil

### Das können ElektrotechnikerInnen nach ihrer Ausbildung

- **Alle „ElektrotechnikerInnen“**
  - Errichten und nehmen verschiedenste elektrotechnische Systeme, Geräte, Maschinen und Anlagen in Betrieb;
  - Warten, reparieren und halten elektrotechnische Systeme, Maschinen, Geräte und Anlagen in Stand;
  - Suchen und beheben Fehler und Störungen an elektrotechnischen Systemen, Maschinen, Geräten und Anlagen;
  - Führen Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen, Umwelt- und Qualitätsstandards aus;

## ► Elektrotechnik - Berufsprofil

### Das können ElektrotechnikerInnen nach ihrer Ausbildung

- **Im HAUPTMODUL (H3) - Anlagen- und Betriebstechnik**

Im Hauptmodul „Anlagen- und Betriebstechnik“ ausgebildete ElektrotechnikerInnen errichten und automatisieren elektrotechnische Maschinen, Geräte sowie betriebsspezifische Anlagen, wie z.B. Produktionsanlagen.

- **Im HAUPTMODUL (H4) - Automatisierungs- und Prozessleittechnik**

Im Hauptmodul „Automatisierungs- und Prozessleittechnik“ ausgebildete ElektrotechnikerInnen produzieren Bauteile und Systeme der Automatisierungstechnik, wie z.B. Messgeräte, Steuerungen und Prozessleitsysteme.

## ► Elektrotechnik - Anforderungen

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über „Anforderungen“, die häufig gestellt werden. Denken Sie daran, dass viele dieser Anforderungen auch Bestandteil der Ausbildung sind.

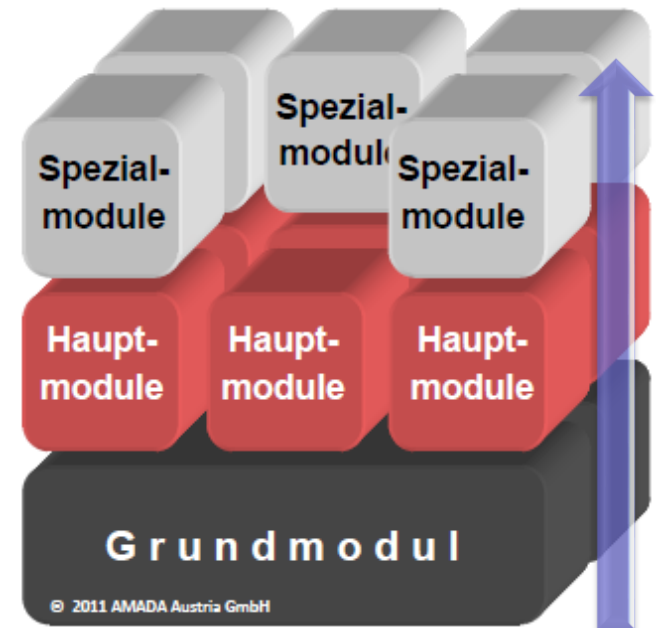
### ● BERUFLICHE ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination, Fingerfertigkeit und gutes Farbsehen;
- gute körperliche Verfassung und handwerkliche Geschicklichkeit;
- Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein sowie Umweltbewusstsein;
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen;
- Problemlösungsfähigkeit, Beurteilungsvermögen und Planungsfähigkeit;
- Zuverlässigkeit, sorgfältiges Arbeiten und systematische Arbeitsweise;
- logisch-analytisches Denken und mathematisches Verständnis;
- Kombinations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Kundenorientierung;

## ► Modullehrberuf „Metalltechnik“

# METALLTECHNIK - modularer Lehrberuf

Die Ausbildung im Modullehrberuf „**Metalltechnik**“ ist seit 1. Juni 2011 möglich.





## ▶ Metalltechnik - mit Maschinenbautechnik

### **METALLTECHNIK - Maschinenbautechnik (GM + HM)**

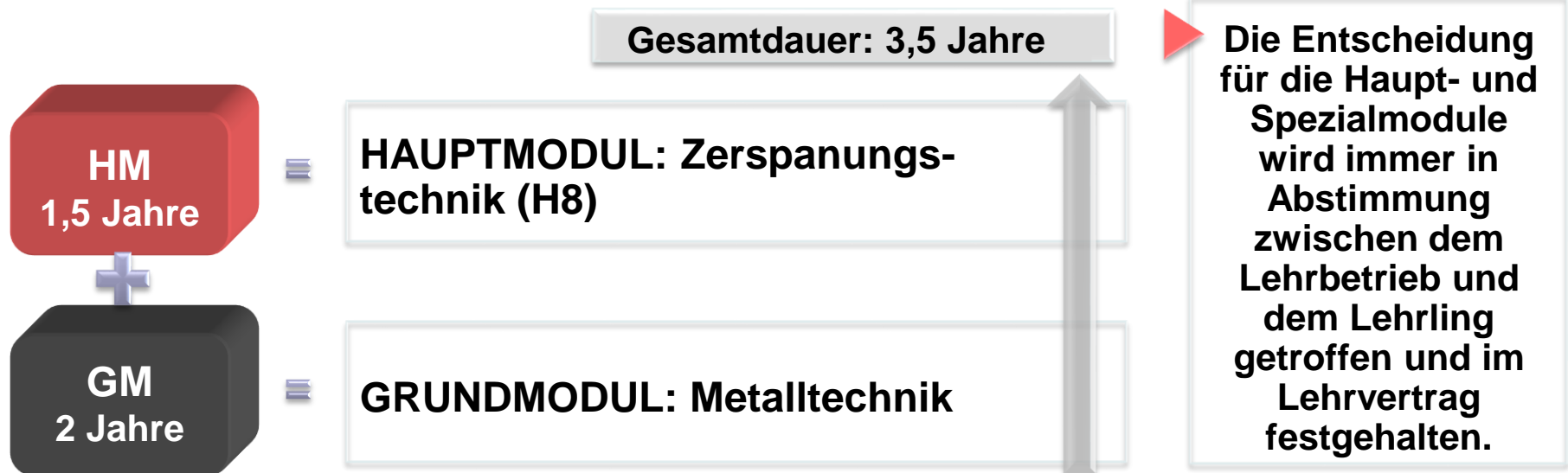
**Dauer der Lehrzeit: 3,5 Jahre**



## ► Metalltechnik - mit Zerspanungstechnik

### **METALLTECHNIK - Zerspanungstechnik (GM + HM)**

**Dauer der Lehrzeit: 3,5 Jahre**



## ▶ Metalltechnik - Modulspezifikationen

SM

SPEZIALMODULE sind für den Modullehrberuf „**Metall-technik**“ aktuell nicht geplant und vorgesehen.

Gesamtdauer: 3,5 Jahre

HM  
1,5 Jahre

In den jeweiligen HAUPTMODULEN (H1 oder H8) werden jene Qualifikationen vermittelt, die quasi die Säule der Lehrausbildung darstellen.

GM  
2 Jahre

Im GRUNDMODUL werden jene Grundkenntnisse vermittelt, die die Basis bzw. das Fundament der Lehrausbildung bilden.

## ► Metalltechnik - Berufsbild „Grundmodul“

### Das lernen MetalltechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● Im GRUNDMODUL - Metalltechnik

- Know-how über Werk- und Hilfsstoffe (z.B. Eigenschaften, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten) sowie Oberflächenschutz von Werkstoffen;
- Manuelles und maschinelles Bearbeiten von Werkstoffen (z.B. Drehen, Fräsen, Schneiden, Biegen) sowie Wärmebehandlung von Werkstoffen;
- Facheinschlägiges Grundwissen über Metalltechnik, Maschinenbau-technik, Zerspanungstechnik, Hydraulik und Pneumatik;
- Anwenden, Warten und Pflegen der Betriebs- und Hilfsmittel (z.B. Maschinen, Mess- und Prüfgeräte);
- Umgang mit elektrischem Strom, Hydraulik und Pneumatik;
- Arbeiten mit der betrieblichen Hard- und Software;

## ► Metalltechnik - Berufsbild „alle Hauptmodule“

### Das lernen MetalltechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● In allen HAUPTMODULEN

- Durchführung der Arbeitsplanung und Arbeitsvorbereitung sowie Kenntnisse der betrieblichen, sicherheitstechnischen Maßnahmen;
- Lesen, Anwenden und Anfertigen von technischen Unterlagen wie z.B. Skizzen, Zeichnungen und Bedienungsanleitungen;
- Bearbeiten von Werkstoffen wie z.B. Schneiden, Drehen, Fräsen, Biegen, Schweißen, Nieten;
- Herstellen, Zusammenbauen, Einstellen oder Prüfen der branchenüblichen Werkstücke und Bauteile durch z.B. Drehen, Fräsen, Schmieden, Schweißen, Biegen, Schneiden;
- Protokollieren und Auswerten von Arbeitsergebnissen sowie richtiger Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen, Kunden und Lieferanten;

## ▶ Metalltechnik - Berufsbild „Hauptmodul“ (H1)

### Das lernen MetalltechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● Im HAUPTMODUL (H1) - Maschinenbautechnik

- Know-how über berufsspezifische Elektrotechnik, Pneumatik, Hydraulik, Elektronik und Mechanik;
- Herstellen von Werkstücken und Bauteilen wie z.B. Wellenverbindungen zur Drehmomentübertragung;
- Fertigen, Montieren, Demontieren und Warten von Bauteilen, Maschinen, Einrichtungen, Vorrichtungen und Konstruktionen auch in Verbindung mit mechanischen, pneumatischen und hydraulischen Systemen;
- Suchen und Beheben von Fehlern und Störungen an Bauteilen, Maschinen, Einrichtungen, Vorrichtungen und Konstruktionen;



## ▶ Metalltechnik - Berufsbild „Hauptmodul“ (H8)

### Das lernen MetalltechnikerInnen in ihrer Ausbildung

- **Im HAUPTMODUL (H8) - Zerspanungstechnik**
  - Know-how über die Eigenschaften, Be- und Verarbeitungsmöglichkeiten von Verbundstoffen wie Hartmetalle, faserverstärkte Werkstoffe, Sintermetalle;
  - Programmieren sowie Übernehmen und Anpassen von (CAD)-Konstruktionen in Fertigungsprogrammen für (CNC)-Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen sowie Bestimmen der Bearbeitungsparameter und Aussuchen der entsprechenden Bearbeitungswerkzeuge;
  - Inbetriebnehmen, Bedienen und Instandhalten von Werkzeugmaschinen und Fertigungsanlagen zur spanenden Bearbeitung von Werkstoffen;

weiter auf nächster Seite

## ► Metalltechnik - Berufsbild „Hauptmodul“ (H8)

### Das lernen MetalltechnikerInnen in ihrer Ausbildung

- Bescheid wissen über Feinstbearbeitungen wie Honen und Läppen sowie Wärmebehandlung, Härten und berufsspezifische Elektronik, Elektrotechnik, Pneumatik und Hydraulik;

## ► Metalltechnik - Berufsprofil

### Das können MetalltechnikerInnen nach ihrer Ausbildung

- **Alle „MetalltechnikerInnen“**

- Stellen Werkstücke und Bauteile aus verschiedenen Werkstoffen her;
- Erfassen und dokumentieren technische Daten über den Arbeitsverlauf und die Arbeitsergebnisse;
- Führen Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Sicherheitsvorschriften, Normen, Umwelt- und Qualitätsstandards aus;

- **Im HAUPTMODUL (H1) - Maschinenbautechnik**

Im Hauptmodul „**Maschinenbautechnik**“ ausgebildete MetalltechnikerInnen stellen Werkstücke und Bauteile nach Anleitungen und Plänen her und montieren diese in Verbindung mit mechanischen, hydraulischen und pneumatischen Systemen an Maschinen, Geräten und Konstruktionen.

## ► Metalltechnik - Berufsprofil

### Das können MetalltechnikerInnen nach ihrer Ausbildung

- **Im HAUPTMODUL (H8) - Zerspanungstechnik**

Im Hauptmodul „**Zerspanungstechnik**“ ausgebildete MetalltechnikerInnen programmieren Fertigungsprogramme für rechnerunterstützte (CNC)-Werkzeugmaschinen. Dabei bestimmen sie die Bearbeitungsparameter und suchen die spanabhebenden Bearbeitungswerkzeuge aus.

## ► Metalltechnik - Anforderungen

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über „**Anforderungen**“, die häufig gestellt werden. Denken Sie daran, dass viele dieser Anforderungen auch Bestandteil der Ausbildung sind.

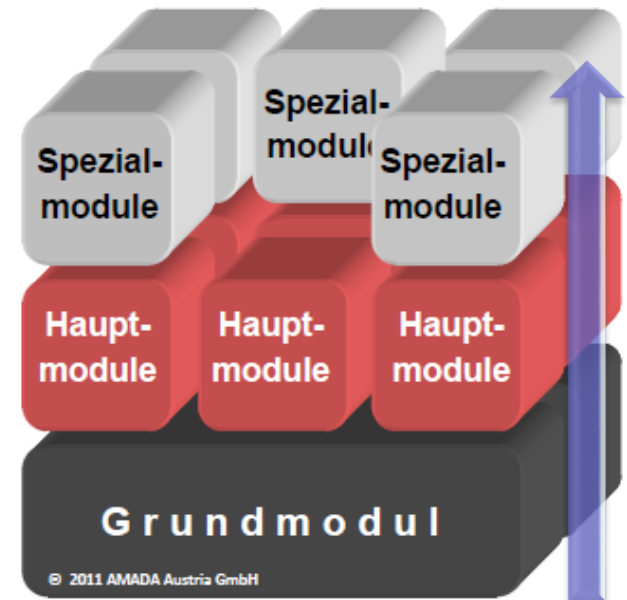
### ● BERUFLICHE ANFORDERUNGEN

- Auge-Hand-Koordination, Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick;
- gute körperliche Verfassung und Lärmunempfindlichkeit;
- Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein sowie Umweltbewusstsein;
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Aufgeschlossenheit;
- Problemlösungsfähigkeit, Beurteilungsvermögen und Planungsfähigkeit;
- technisches und mathematisches Verständnis sowie gutes Augenmaß;
- systematische Arbeitsweise und räumliches Vorstellungsvermögen;
- Kombinations- und Entscheidungsfähigkeit sowie Kundenorientierung;

## ► Modullehrberuf „Werkstofftechnik“

# WERKSTOFFTECHNIK - modularer Lehrberuf

Die Ausbildung im Modullehrberuf „**Werkstofftechnik**“ ist seit 1. Juli 2008 möglich.





## ► Werkstofftechnik - mit Spezialmodul

### WERKSTOFFTECHNIK (GM + HM + SM)

Dauer der Lehrzeit: 3,5 Jahre



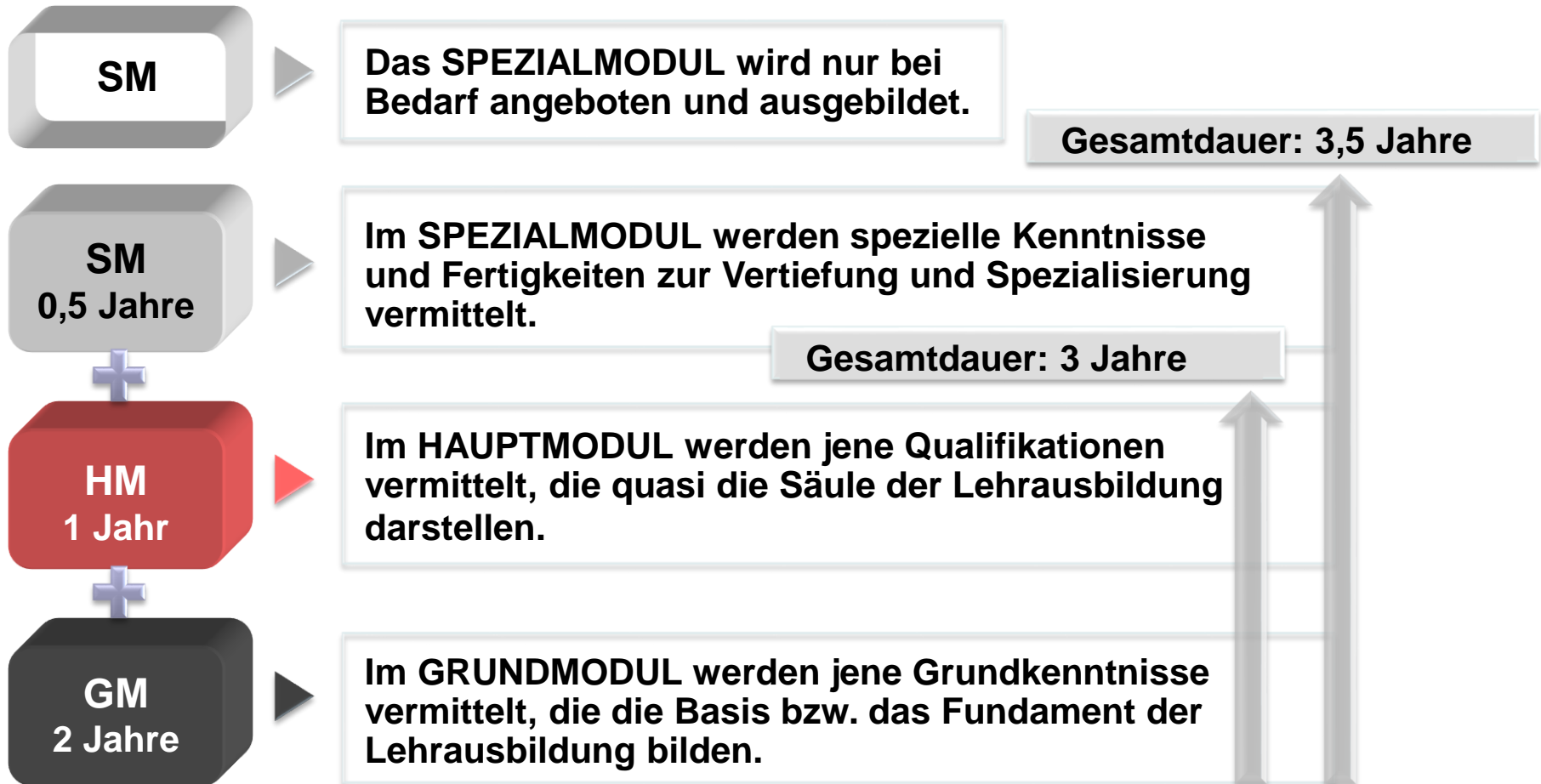
## ▶ Werkstofftechnik - ohne Spezialmodul

### **WERKSTOFFTECHNIK (GM + HM)**

**Dauer der Lehrzeit: 3 Jahre**



## ▶ Werkstofftechnik - Modulspezifikationen



## ► Werkstofftechnik - Berufsbild „Grundmodul“

### Das lernen WerkstofftechnikerInnen in ihrer Ausbildung

- **Im GRUNDMODUL - Werkstofftechnik**
  - **Kennen der Werkstoffe und deren Eigenschaften;**
  - **Mechanisches Vorbereiten und Präparieren von Proben;**
  - **Durchführen von Werkstoffbearbeitungstechniken (z.B. Löten, Schleifen);**
  - **Bestimmung von Werkstoffen mit Hilfe verschiedener Methoden (z.B. Biege- und Bruchflächenprüfung);**
  - **Durchführen von physikalischen Messungen;**
  - **Überprüfen, Einstellen und Kalibrieren von Messmitteln und Messgeräten;**
  - **Darstellen von Messergebnissen und Versuchsberichten;**
  - **Kennen der facheinschlägigen Normen und Vorschriften;**

## ▶ Werkstofftechnik - Berufsbild „Hauptmodul“

### Das lernen WerkstofftechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● Im HAUPTMODUL - Werkstoffprüfung

- Durchführen von facheinschlägigen zerstörenden Prüfungen wie Zug-, Druck-, Kerbschlag- und Fallversuchen sowie Härteprüfungen nach Brinell, Vickers und Rockwell;
- Durchführen von facheinschlägigen zerstörungsfreien Prüfungen wie Farbeindringverfahren, Magnetpulververfahren, Wirbelstromprüfverfahren, Ultraschallprüfverfahren und Röntgenprüfverfahren;
- Durchführen von Spektralanalysen;
- Bescheid wissen über die Beeinflussung von Werkstoffeigenschaften durch Kalt- und Warmumformung;
- Protokollieren und Auswerten von Arbeitsergebnissen;

## ► Werkstofftechnik - Berufsbild „Spezialmodul“

### Das lernen WerkstofftechnikerInnen in ihrer Ausbildung

#### ● Im SPEZIALMODUL - Wärmebehandlung

- Bescheid wissen über die Arbeits- und Produktionsplanung sowie über die Vorgabezeitberechnung und Betriebsdatenerfassung;
- Ausführen von Wärmebehandlungstechniken wie z.B. Glühen, Härten, Vergüten, Randschichthärten, Einsatzhärten inklusive der Vor- und Nachbearbeitung;
- Messen von physikalischen Größen im Wärmebehandlungsprozess;
- Überwachung der Wärmebehandlungsanlagen;
- Kenntnisse der Salzbadtechnologie;
- Anwenden der Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, auch unter Verwendung rechnergestützter Systeme;



## ► Werkstofftechnik - Berufsprofil

### Das können WerkstofftechnikerInnen nach ihrer Ausbildung

- **Im GRUND- und HAUPTMODUL ausgebildete „WerkstofftechnikerInnen“**
  - Durchführen von Probenahmen sowie Vorbereiten und Herstellen von Proben;
  - Berechnen physikalischer und chemischer Messergebnisse;
  - Darstellen von Messergebnissen und Versuchsberichten;
  - Überprüfen, Einstellen und Kalibrieren von Messmitteln und Messgeräten;
  - Vorbereiten, Durchführen und Auswerten physikalisch-technischer Untersuchungen und Versuchsreihen an den zu untersuchenden Werkstoffen;
  - Bestimmen der Eigenschaften und des Verhaltens von Werkstoffen mit zerstörenden und zerstörungsfreien Verfahren;
  - Bedienen und Überwachen von physikalisch-technischen Anlagen;

## ► Werkstofftechnik - Berufsprofil

### Das können WerkstofftechnikerInnen nach ihrer Ausbildung

- **Im SPEZIALMODUL ausgebildete „WerkstofftechnikerInnen“**
  - Bedienen und Steuern von Maschinen und Anlagen;
  - Planen, Durchführen und Kontrollieren von Vor- und Nachbehandlungsarbeiten;
  - Auswählen, Einsetzen und Anwenden geeigneter Technologien und Verfahren für den Wärmebehandlungsprozess, einschließlich notwendiger Vor- und Nachbehandlungsprozesse;
  - Beraten von Kunden über Einsatz und Anwendung von Wärmebehandlungstechniken;
  - Anwenden von Maßnahmen der Qualitätssicherung über den gesamten Prozess sowie Prüfen und Dokumentieren des Arbeitsablaufes und der erzielten Ergebnisse;

## ► Werkstofftechnik - Anforderungen

Die folgende Auflistung gibt einen Überblick über „Anforderungen“, die häufig gestellt werden. Denken Sie daran, dass viele dieser Anforderungen auch Bestandteil der Ausbildung sind.

### ● BERUFLICHE ANFORDERUNGEN

- Unempfindlichkeit gegenüber chemischen Stoffen;
- chemisches und mathematisches sowie technisches Verständnis;
- logisch-analytisches Denken und Kombinationsfähigkeit;
- Problemlösungsfähigkeit und systematische Arbeitsweise;
- Beurteilungsvermögen und Entscheidungsfähigkeit;
- Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kundenorientierung;
- Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein sowie Umweltbewusstsein;
- Belastbarkeit, Geduld und Flexibilität;

## ► Infos rund um das Thema „Bewerbung“

Im Folgenden informieren wir Sie rund um das Thema

# „BEWERBUNG“

Ihre Bewerbungen senden Sie bitte an:

AMADA Austria GmbH  
Personalabteilung  
Wolfgang Preineder  
Wassergasse 1  
2630 Ternitz



## ► Bewerbungsmodus - Lehrlingsaufnahme

### Infos zum Bewerbungsablauf

- Um bei der Lehrstellenvergabe berücksichtigt werden zu können, ist es wichtig, sich rechtzeitig zu bewerben.
- Der optimale Termin für eine Bewerbung um eine Lehrstelle bei AMADA ist im letzten Quartal eines jeden Jahres - also im 4. Quartal, jedoch spätestens sechs (6) Monate vor dem Start der Lehre - also bis Ende Februar.
- Für weitere Informationen zur Lehrausbildung bzw. für Auskünfte zu den Lehraufnahmemodalitäten sowie für sonstige noch offene Fragen und Unklarheiten stehen wir Ihnen natürlich jederzeit gerne zur Verfügung.

### **Ansprech-/Kontaktperson für Lehre, Job & Karriere**

► Wolfgang Preineder, Personalleitung (HRM)

Telefon: +43 2630 35170 - 102

## ► Bewerbungsunterlagen - Lehrlingsaufnahme

### Infos zu Bewerbungsunterlagen

- Für Ihre Bewerbung inkl. vollständiger Bewerbungsunterlagen (siehe Auflistung unten) nutzen Sie bitte unsere Online-Bewerbung (Online-Bewerbungsformular) auf unserer Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at) können uns diese aber auch auf dem Postweg (siehe Adresse Seite 82) zukommen lassen oder aber auch einfach persönlich vorbringen.

### Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizulegen

1. Handschriftlicher Lebenslauf mit Foto
2. Motivationsschreiben
3. Abschlusszeugnis (Kopie) der 4. Klasse Hauptschule bzw. das Jahreszeugnis (Kopie) des zuletzt abgeschlossenen Schuljahres
4. Semesterzeugnis (Kopie) des aktuellen Schuljahres - wenn schon vorhanden von z.B. HS/NMS, Poly, FS, AHS, HAK, HTL etc.



## ▶ Weitere Informationsquellen

### Infos auf unserer Webseite unter Lehrlingsausbildung

- Nähere Infos zu allen bei AMADA zur Auswahl stehenden Lehrberufen und weitere Infos zur Lehrlingsausbildung bei AMADA finden Sie auch auf unserer Webseite unter [Lehrlingsausbildung](#) und unter [Downloads](#).

**Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at)**

**Ihre Zukunft liegt ab der Wahl  
für einen Lehrberuf in Ihren Händen!  
Sie haben alle Chancen -  
nützen Sie sie für Ihr Job-Glück!**

## ▶ Betriebsbesichtigungen & Exkursionen

### Infos zu Betriebsbesichtigungen & Schülerexkursionen

- **Betriebsbesichtigungen/-führungen und/oder Exkursionen für SchülerInnen unserer Produktionsstätte in Ternitz sind auf Anfrage und nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.**
- **Als Zielgruppe sprechen wir SchülerInnen von Hauptschulen & NMS, Polytechnischen Schulen (PS), Fachschulen (FS), HTL und HAK sowie Studenten und Studentinnen von Fachhochschulen (FH) und Universitäten (Uni) an.**

### **Ansprech-/Kontaktperson in diesen Belangen**

**Für diesbezügliche Anfragen oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie bitte: Herrn Wolfgang Preineder, Personalleitung (HRM) unter der Tel.-Nr.: +43 2630 35170-102**

## ▶ Vorträge & Präsentationen

### Infos über Vorträge & Präsentationen

- Gerne übernehmen wir auf Wunsch und nach Terminvereinbarung auch Vorträge und/oder Präsentationen über unser Unternehmen und/oder über unsere Lehrlingsausbildung direkt vor Ort an Bildungseinrichtungen wie z.B. HS/NMS, Poly, FS, HTL, HAK, FH und Uni.
- Nutzen Sie dieses erstklassige Angebot für ausführliche Rundum-Informationen aus erster Hand.

### **Ansprech-/Kontaktperson in diesen Belangen**

Für diesbezügliche Anfragen oder Terminvereinbarungen kontaktieren Sie bitte: Herrn Wolfgang Preineder, Personalleitung (HRM) unter der Tel.-Nr: +43 2630 35170-102

# LEHRLINGE GESUCHT FÜR 2022



Engagierte Lehrlinge für ein attraktives Unternehmen

AMADA Austria GmbH bildet seit Jahren erfolgreich Jugendliche in unterschiedlichen Lehrberufen aus und übernimmt als engagierter Lehrbetrieb somit auch eine wichtige bildungs- und gesellschaftspolitische Verantwortung in der Region.

## LEHRE bei AMADA – BE PART OF US

WIR BILDEN FOLGENDE LEHRBERUFE AUS

- Metalltechniker (Zerspanungstechniker)
- Metalltechniker (Maschinenbau)
- Werkstofftechniker

## Lehrbeginn im September 2022

**LEHRE** mit *steel*  
*is a hit!*  
© 2020/2021 AMADA Austria GmbH

Wenn wir dein Interesse geweckt haben, in einem innovativen Unternehmen deine Lehre zu beginnen, freuen wir uns auf deine vollständige Online-Bewerbung (Lebenslauf mit Foto, Motivationsschreiben und relevante Zeugnisse).

Damit deine Bewerbung noch schneller geht, nutze das Online-Bewerbungstool auf unserer Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at)

AMADA Austria GmbH

Personalabteilung, Wassergasse 1, A-2630 Ternitz, NÖ

Telefon +43 (0)2630 35170 | E-Mail: [info@amada.at](mailto:info@amada.at) | Webseite: [www.amada.at](http://www.amada.at)

Weitere Infos über die Lehrlingsausbildung bei AMADA unter: [www.amada.at](http://www.amada.at)

WIR DANKEN IHNEN FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT ...



... UND FREUEN UNS  
AUF IHRE BEWERBUNG